

# ABBYY FlexiCapture 9.0

## Handbuch für Systemadministratoren

© 2009 ABBYY. Alle Rechte vorbehalten.

ABBYY, das ABBYY-Logo, FlexiCapture, FlexiLayout, FormReader und FineReader sind Marken oder eingetragene Marken von ABBYY Software Ltd.

© 1984-2007 Adobe Systems Incorporated und ihre Lizenzgeber. Alle Rechte vorbehalten. Geschützt durch die U.S.-Patente 5,929,866; 5,943,063; 6,289,364; 6,563,502; 6,639,593; 6,754,382; Patente angemeldet

Adobe, Acrobat, das Acrobat-Logo, das Adobe-Logo, das Adobe PDF-Logo und Adobe PDF Library sind Marken oder eingetragene Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

PixTools © 1994-2007 EMC Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

JScript ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Unicode ist eine Marke von Unicode, Inc.

JasPer Software

© 1999-2000, Image Power, Inc.

© 1999-2000, University of British Columbia, Kanada.

© 2001-2006 Michael David Adams.

Alle Rechte vorbehalten.

Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

## Inhaltsverzeichnis

<b>Installieren von ABBYY FlexiCapture 9.0.....</b>	<b>4</b>
Einzelplatzinstallation .....	4
Verteilte Installation.....	4
<i>Vorbereiten des Anwendungsservers.....</i>	<i>5</i>
<i>Installieren des Servers.....</i>	<i>7</i>
<i>Installieren der Stationen.....</i>	<i>8</i>
Verwenden von Active Directory.....	10
<i>Beispiel: Bereitstellen von ABBYY FlexiCapture 9.0 mithilfe von Active Directory .....</i>	<i>10</i>
Verwendung von SMS .....	13
<i>Beispiel: Bereitstellen von ABBYY FlexiCapture 9.0 über Microsoft SMS.....</i>	<i>14</i>
Installation einer Remote-Scanstation .....	17
<b>Verwalten von Lizenzen.....</b>	<b>18</b>
Überblick .....	18
ABBYY FlexiCapture 9.0 Lizenzmanager .....	18
Lizenzigenschaften .....	19
Lizenzstatus .....	20
<i>Lizenzstatus.....</i>	<i>20</i>
Schaltflächen im Lizenzfenster .....	21
Aktivieren einer Lizenz .....	21
<i>Durchführen der Aktivierung.....</i>	<i>22</i>
Verbinden von Stationen mit dem Sicherungsserver.....	23
<b>Einrichten der verteilten Installation von FlexiCapture 9.0.....</b>	<b>24</b>
Einrichten des Systems.....	24
Konfigurieren des Microsoft-Internet-Informationssdienstes (IIS).....	26
<i>Überprüfung der Funktionsweise der IIS.....</i>	<i>26</i>
<i>Einrichten der IIS.....</i>	<i>27</i>
Sicherheitseinstellungen .....	30
<i>Wichtigster Fall.....</i>	<i>30</i>
<i>Einige der Stations befinden sich nicht in der Domäne.....</i>	<i>30</i>
<i>Arbeitsgruppe.....</i>	<i>31</i>
<i>Ohne Authentifizierung.....</i>	<i>31</i>
<b>Protokollierung .....</b>	<b>32</b>
Verwalten und Überwachen von Konsolenprotokollen .....	32
Taskverarbeitungsprotokolle auf den Verarbeitungsservern.....	32
Betriebssystem-Ereignisprotokolle auf den Servern.....	32
<b>Technischer Support .....</b>	<b>33</b>

# Installieren von ABBYY FlexiCapture 9.0

Analysieren Sie vor dem Kauf des Produkts Ihren Bedarf an Dokumentenverarbeitung und wählen Sie entweder die lokale oder die verteilte Version aus.

Wenn geringe Mengen an Dokumenten (ca. 5.000 pro Tag) verarbeitet, ein oder zwei Operatoren für die Aufgabe eingesetzt werden sollen sowie kein Bedarf an hoch entwickeltem Stapel-Routing besteht, dann ist eine [lokale Installation](#) die beste Lösung.

Wenn eine automatisierte Datenerfassung und -verarbeitung geplant ist, die ein hoch entwickeltes, auf Dokumenten- oder Stapeltypen basiertes Stapel-Routing voraussetzt und einen erweiterbaren Pool zentral verwalteter Workstations erfordert, dann sollte eine [verteilte Installation](#) gewählt werden.

**Wichtig!** Die verteilte und die lokale Version können nicht auf demselben Computer installiert werden.

## Einzelplatzinstallation

Installation der Einzelplatzversion von ABBYY FlexiCapture:

1. Legen Sie die CD-ROM für ABBYY FlexiCapture 9.0 in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Wählen Sie im Autorun-Menü **Einzelplatzinstallation** (oder starten Sie die auf der CD-ROM befindliche Datei setup.exe).
3. Wählen Sie eine Installationssprache aus. Im Installationsprogramm wird das Gebietsschema Ihres Computers mit der ausgewählten Sprache verglichen. Wenn die Sprachen nicht kompatibel sind, wird eine Warnmeldung angezeigt.
4. Anschließend werden die Version des Betriebssystems und die Verfügbarkeit der Administratorrechte überprüft. Wenn die Version des Betriebssystems nicht unterstützt wird oder Sie über keine Administratorrechte verfügen, wird eine Warnmeldung angezeigt und das Installationsprogramm beendet.
5. Wenn alle Überprüfungen erfolgreich abgeschlossen wurden, wird der Endbenutzer-Lizenzvertrag angezeigt. Lesen Sie den Lizenzvertrag sorgfältig durch, und aktivieren Sie die entsprechende Option, wenn Sie den Vertragsbedingungen zustimmen. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
6. Im daraufhin geöffneten Dialogfeld werden Sie aufgefordert, einige Angaben zu Ihrer Person zu machen. Geben Sie die erforderlichen Informationen ein, und setzen Sie den Installationsvorgang fort.
7. Wählen Sie im nächsten geöffneten Dialogfeld eine der verfügbaren Installationsmethoden aus:
  - **Administratorstation** – Das Installationsprogramm installiert die Administratorstation, FormDesigner 9.0 und Flexi-Layout Studio 9.0.
  - **Operatorstation** – Das Installationsprogramm installiert nur die Operatorstation. (Die Administratorstation, FormDesigner 9.0 und FlexiLayout Studio 9.0 werden nicht installiert.)
8. Wählen Sie dann einen Zielordner aus. Das Programm wird standardmäßig in %:\Program Files\ABBYY **FlexiCapture 9.0** installiert. Wenn auf der ausgewählten Festplatte nicht genügend Speicherplatz zur Verfügung steht, wird ein Fenster geöffnet, in dem alle Festplatten, der jeweils verfügbare Speicherplatz und der für die Installation erforderliche Speicherplatz angezeigt werden. Wählen Sie eine Festplatte mit ausreichend freiem Speicherplatz aus, und setzen Sie den Installationsvorgang fort.
9. Die Programmdateien werden auf den Computer kopiert. Nach Abschluss der Installation wird in einer Meldung angezeigt, dass die Anwendung erfolgreich installiert wurde.
10. Der **FlexiCapture 9.0 Lizenzmanager** wird automatisch gestartet, so dass Sie Ihre Seriennummer aktivieren können. Weitere Informationen finden Sie unter *Verwalten von Lizenzen*.

### Hinweise:

1. Das System kann nur in einem Modus auf einer Workstation installiert werden: entweder als Administratorstation mit zusätzlichen Tools oder als Operatorstation.
2. Informationen zum Konfigurieren mehrerer Workstations für den Betrieb mit einem Lizenzserver finden Sie unter "Verbinden von Stationen mit dem Sicherungsserver".

## Verteilte Installation

Die folgenden drei Schritte sind zum Installieren der verteilten Version von ABBYY FlexiCapture erforderlich:

1. Vorbereiten des Anwendungsservers.
2. Installieren der Server.



### 3. Installieren der Workstations.

#### Vorbereiten des Anwendungsservers

Die verteilte Version von FlexiCapture 9.0 umfasst drei Server:

- Anwendungsserver
- Sicherungsserver
- Verarbeitungsserver

Der Anwendungsserver koordiniert die Arbeit der Stationen und stellt den korrekten Betrieb von ABBYY FlexiCapture 9.0 sicher. Die folgenden Komponenten müssen auf Ihrem Computer installiert sein, bevor Sie den Anwendungsserver installieren können.

- Net Framework 2.0 oder eine spätere Version

Diese Komponente kann zusammen mit einigen anderen Komponenten durch Auswählen von 'Externe Komponenten installieren' im Autorun-Menü installiert werden.

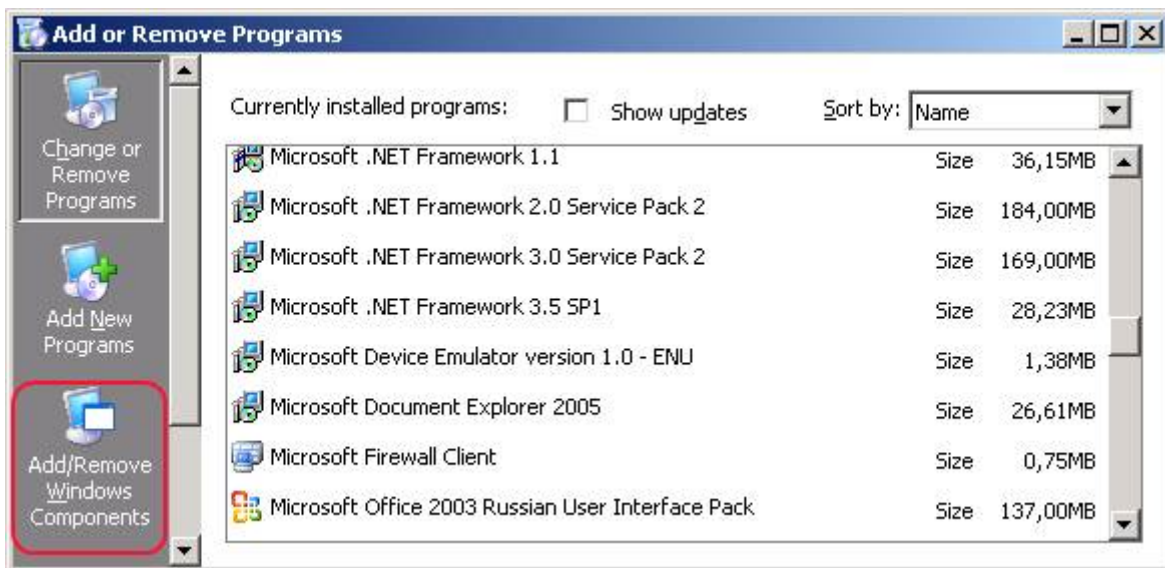
- IIS (Internet-Informationdienste)

Es stehen mehrere IIS-Versionen zur Verfügung:

- 5.1 für Windows XP
- 6.0 für Windows 2003
- 7.0 für Windows Vista & 2008

Windows XP und Windows Vista sind keine Server-Betriebssysteme. Sie unterstützen nur eine begrenzte Anzahl von Verbindungen und sind nicht sehr gut für die Nutzung als Server geeignet. Für den Anwendungsserver wird Windows 2003 zusammen mit IIS 6.0 empfohlen.

Zum Installieren von IIS **Programme hinzufügen oder entfernen** → **Windows-Komponenten hinzufügen/entfernen** auswählen.





Bei der Installation kann Windows Dateien vom Installationsmedium anfordern, daher muss sichergestellt sein, dass die Windows-CD bzw. ein anderer Datenträger vorliegt.

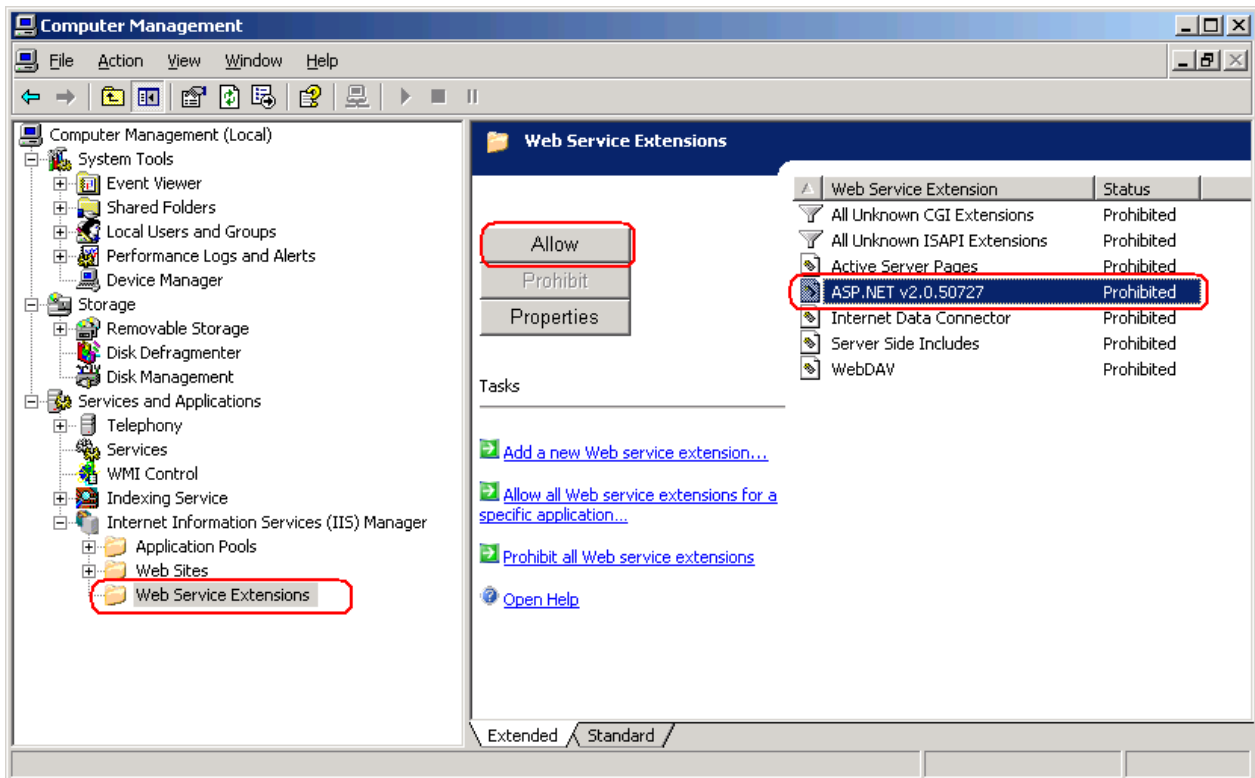
Wählen Sie beim Installieren des Anwendungsservers unter Windows Vista oder Windows 2008 (IIS 7.0) die folgenden zusätzlichen IIS-Komponenten aus:

- > Webverwaltungstools
  - > IIS 6-Verwaltungskompatibilität
    - > IIS 6-Metabase- und IIS 6-Konfigurationskompatibilität
    - > IIS 6-Scriptingtools
  - > World Wide Web-Dienste
    - > Anwendungsentwicklungsfunktionen
      - > ASP.NET
      - > ISAPI-Erweiterungen
    - > Sicherheit
      - > Windows-Authentifizierung

Wenn eine der Komponenten auf Ihrem Computer fehlt, zeigt das Installationsprogramm eine Warnmeldung an und die Installation des Anwendungsservers wird abgebrochen.

Nach Abschluss der Installation öffnen Sie die Administratorkonsole und stellen Sie sicher, dass der IIS-Dienst läuft.

**Wichtig!** Bei Windows 2003 ist ASP.NET aus Sicherheitsgründen standardmäßig deaktiviert. Dadurch erscheint "Fehler 404 Datei nicht gefunden" beim Versuch, die Überwachungsstation zu starten. Zur Lösung des Problems muss die Diensterweiterung ASP.NET v2.0 im IIS-Manager aktiviert werden:



Diese Diensterweiterung erscheint erst nach der Installation von NET Framework 2.0 in der Liste.

#### Die folgenden Komponenten sind für den korrekten Betrieb des Systems erforderlich

- Der Anwendungsserver benötigt den MS SQL-Server 2005 oder 2008. Der gemischte Modus muss zu Authentifizierungszwecken aktiviert sein ("SQL-Server- und Windows-Authentifizierung").

Der ABBYY FlexiCapture 9.0-Datenträger beinhaltet MS SQL Server 2005 Express, welches zu Demonstrationszwecken und für kleinere Projekte verwendet werden kann, da es die Größe der Datenbank auf 4 GB begrenzt.

Wenn der MS SQL-Server 2005 oder 2008 bereits auf Ihrem Computer installiert ist, können Sie die installierte Version verwenden.
- Crystal Reports

Diese Komponente wird von der Administrations- und Überwachungskonsole zum Ausdrucken von Berichten verwendet. Crystal Reports kann auf demselben Computer wie der Anwendungsserver installiert werden. Ohne diese Komponente können keine Berichte ausgedruckt werden. Alle anderen Managementfunktionen des Anwendungsservers stehen jedoch zur Verfügung.

#### Installieren des Servers

Wenn die Vorbereitungen zum Installieren des Anwendungsservers abgeschlossen sind, installieren Sie die Server.

Standardmäßig sind alle Server auf demselben Computer installiert. Sie können diese jedoch durch Deaktivieren der redundanten Server im Installationsprogramm auch auf verschiedenen Computern installieren.

So installieren Sie die ABBYY FlexiCapture-Server:

- Wählen Sie im Autorun-Menü **Verteilte Installation** aus. Wählen Sie als nächstes **Installieren der Server** aus, um die Installation zu starten.
- Wählen Sie eine Installationssprache aus. Im Installationsprogramm wird das Gebietsschema Ihres Computers mit der ausgewählten Sprache verglichen. Wenn die Sprachen nicht kompatibel sind, wird eine Warnmeldung angezeigt.
- Anschließend werden die Version des Betriebssystems und die Verfügbarkeit der Administratorrechte überprüft. Wenn die Version des Betriebssystems nicht unterstützt wird oder Sie über keine Administratorrechte verfügen, wird eine Warnmeldung angezeigt und das Installationsprogramm beendet.
- Wenn alle Überprüfungen erfolgreich abgeschlossen wurden, wird der Endbenutzer-Lizenzvertrag angezeigt. Lesen Sie den Lizenzvertrag sorgfältig durch, und aktivieren Sie die entsprechende Option, wenn Sie den Vertragsbedingungen zustimmen. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
- Im daraufhin geöffneten Dialogfeld werden Sie aufgefordert, einige Angaben zu Ihrer Person zu machen. Geben Sie die erforderlichen Informationen ein, und setzen Sie den Installationsvorgang fort.

6. Wählen Sie dann einen Zielordner aus. Standardmäßig wird das Programm im folgenden Verzeichnis installiert:  
**%%:\Program Files\ABBYY FlexiCapture 9.0 Servers**
7. Wählen Sie die zu installierenden Server:
  - **Verarbeitungsserver** – derjenige Server, der den Betrieb der Verarbeitungsstationen steuert.
  - **Sicherungsserver** – derjenige Server, der Lizenzen speichert und verwaltet. Bei der Installation von Stationen müssen Sie die Adresse des Sicherungsservers im Format **Server** ohne \\ angeben.
  - **Anwendungsserver** – derjenige Server, der den Betrieb der anderen Komponenten steuert.
  - **Stations-Installationsprogramm** – durch Auswählen dieser Option werden die Stations-Installationsdateien auf den Anwendungsserver kopiert, so dass Sie sie vom Server beziehen können. Bereitstellung von SMS und Active Directory wird unterstützt. Wenn Sie diese Komponente wählen, können Sie den Zielordner angeben, in den die Installationsdateien kopiert werden sollen.
8. Als nächstes prüft das Installationsprogramm, ob Net Framework 2.0 und IIS auf Ihrem Computer installiert sind.
9. Wenn eine der Komponenten auf Ihrem Computer fehlt, zeigt das Installationsprogramm eine Warnmeldung an.
10. Die Programmdateien werden auf den Computer kopiert. Nach Abschluss der Installation wird in einer Meldung angezeigt, dass die Anwendung erfolgreich installiert wurde.
11. Wenn die Installation abgeschlossen ist, wird der **FlexiCapture 9.0 Lizenzmanager** automatisch gestartet, so dass Sie Ihre Seriennummer aktivieren können. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Aktivieren einer Lizenz. Die Überwachungsstation wird ebenfalls gestartet. Dort können Sie den Anwendungsserver installieren.
12. Starten Sie Ihr System neu, damit die an den IIS-Einstellungen vorgenommenen Änderungen wirksam werden.

## Installieren der Stationen

Die folgenden Installationsverfahren stehen zum Installieren der Stationen zur Verfügung:

- manuell (interaktive Installation)
- über die Befehlszeile
- Verwenden von Active Directory
- Verwenden von Microsoft Systems Management Server (SMS)

Durch die automatischen Installationsverfahren können Sie ABBYY FlexiCapture 9.0 schnell und flexibel in einem lokalen Netzwerk installieren, da das Programm nicht manuell auf den einzelnen Workstations installiert werden muss.

### Manuelle (interaktive) Installation

So installieren Sie die ABBYY FlexiCapture-Stationen:

1. Legen Sie die CD-ROM für ABBYY FlexiCapture in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Wählen Sie im Autorun-Menü **Verteilte Installation** aus.
3. Wählen Sie **Installieren der Workstations** zum Starten der Installation aus.
4. Wählen Sie eine Installationssprache aus. Im Installationsprogramm wird das Gebietsschema Ihres Computers mit der ausgewählten Sprache verglichen. Wenn die Sprachen nicht kompatibel sind, wird eine Warnmeldung angezeigt.
5. Anschließend werden die Version des Betriebssystems und die Verfügbarkeit der Administratorrechte überprüft. Wenn die Version des Betriebssystems nicht unterstützt wird oder Sie über keine Administratorrechte verfügen, wird eine Warnmeldung angezeigt und das Installationsprogramm beendet.
6. Wenn alle Überprüfungen erfolgreich abgeschlossen wurden, wird der Endbenutzer-Lizenzvertrag angezeigt. Lesen Sie den Lizenzvertrag sorgfältig durch, und aktivieren Sie die entsprechende Option, wenn Sie den Vertragsbedingungen zustimmen. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
7. Im daraufhin geöffneten Dialogfeld werden Sie aufgefordert, einige Angaben zu Ihrer Person zu machen. Geben Sie die erforderlichen Informationen ein, und setzen Sie den Installationsvorgang fort.
8. Wählen Sie dann einen Zielordner aus. Standardmäßig wird das Programm im folgenden Verzeichnis installiert:  
**%%:\Program Files\ABBYY FlexiCapture 9.0 Stations**
9. Geben Sie im nächsten Dialogfeld die Adresse des Sicherungsservers ein. Der Sicherungsserver wird über die Serverinstallation installiert. Die Adresse sollte keine Schrägstriche enthalten, zum Beispiel: Hauptserver
10. Wählen Sie die zu installierenden Stationen:
  - **Scanstation** scannt Dokumente und sendet sie zur Weiterverarbeitung an den Server.

- **Verarbeitungsstation** erkennt, importiert und exportiert automatisch Dokumente; vom Verarbeitungsserver gesteuert.
  - **Projekt-Installationsstation** wird zum Installieren von Projekten auf dem Server verwendet.
  - **Datenüberprüfungsstation** wird zum Überprüfen von Daten verwendet.
  - **Verifizierungsstation** wird zum Überprüfen von Daten, Korrigieren von Dokumentzusammenstellungsfehlern, Bearbeiten von Ausnahmen verwendet
  - **FlexiCapture Studio** ist ein Tool zum Erstellen von FlexiLayouts
  - **FormDesigner** ist ein Tool zum Erstellen von Formularen
- Wie die Server können auch die Stationen auf demselben oder auf verschiedenen Computern installiert werden.
11. Beim Auswählen einer Verarbeitungsstation erscheint ein Dialogfeld, in dem Sie das Konto auswählen müssen, unter dem der Verarbeitungsstationsdienst läuft. Standardmäßig läuft der Dienst unter dem NETWORK SERVICE des Benutzers. Wenn Sie Daten aus dieser Station von einem Speicherplatz mit eingeschränkten Benutzerrechten importieren bzw. in einen solchen exportieren möchten oder wenn diese Station nicht in der Domäne ist, können Sie denjenigen Benutzer angeben, der die entsprechenden Rechte besitzt. In diesem Fall läuft die Verarbeitungsstation unter diesem Benutzer.
12. Die Programmdateien werden auf den Computer kopiert. Nach Abschluss der Installation wird in einer Meldung angezeigt, dass die Anwendung erfolgreich installiert wurde.

### Installation mithilfe der Befehlszeile

In der Standardkonfiguration sind sämtliche Erkennungssprachen auf dem lokalen Computer installiert und die Sprache der Benutzeroberfläche wird automatisch anhand der regionalen Einstellungen des Computers, auf dem das Programm installiert ist, ausgewählt. Sämtliche Stationen sind installiert, und der Netzwerkname des Computers, von dem aus das Installationsprogramm arbeitet, wird als Sicherungsserver verwendet (bei einer Einzelplatzinstallation wird localhost angegeben). Der Standardbenutzer wird der Benutzer der Verarbeitungsstation.

Führen Sie die Datei **setup.exe** im Administrator-Installationsordner mit den im Folgenden beschriebenen Befehlszeilenoptionen aus.

### Advertise-Installation

Geben Sie für die Advertise-Installation Folgendes ein:

Setup.exe /j

Das Programmsymbol erscheint im **Startmenü** der Workstation. Durch Klicken auf dieses Symbol wird das Programm automatisch mit der Standardkonfiguration installiert.

### Hintergrundinstallation

Bei der Hintergrundinstallation werden keine Installationsdialogfelder angezeigt, und das Programm wird mit der Standardkonfiguration installiert.

Setup.exe /qn

Ändern Sie **"/qn"** in **"/qb"**, wenn eine Installationsstatusleiste angezeigt werden soll.

Es werden keine anderen Dialogfelder angezeigt.

### Zusätzliche Befehlszeilenoptionen

/L<Sprachcode> deaktiviert die automatische Auswahl der Sprache für die Benutzeroberfläche und installiert das Programm in der angegebenen Sprache.

Als **Sprachcode** sind folgende Werte verfügbar:

1031	Deutsch
1033	Englisch
1036	Französisch
1049	Russisch
2052	Chinesisch

/V <Befehlszeile> übergibt die angegebene Befehlszeile direkt an **msiexec.exe**. Die Zeichenfolge <Befehlszeile> kann durch folgende Befehle ersetzt werden:

**INSTALLDIR**="<Ziel>" – der Pfad für den Ordner, in dem ABBYY FlexiCapture 9.0 installiert werden soll.

**STATIONS=0,1,2,3,4,5,6** – Liste zu installierender Stationen.

Die Zahlen 0 bis 6 entsprechen folgenden Stationen:

- 0 - Scanstation
- 1 - Verarbeitungsstation
- 2 – Verifizierungsstation
- 3 – Datenüberprüfungsstation

4 - Projektkonfigurationsstation

5 - FlexiLayout Studio

6 - FormDesigner

ACCOUNTTYPE=Custom, LOGIN=Benutzername, PASSWORD=Kennwort

Sie können ein Konto angeben, unter dem der Dienst der Verarbeitungsstation ausgeführt werden soll.

Beispiel:

```
Setup.exe /qn /L1049 /v INSTALLDIR="D:\FC90" STATIONS=1,4 ACCOUNTTYPE=benutzerdefiniert
```

```
LOGIN=Domain\UserLogin PASSWORD=PSWD
```

Folglich werden die Verarbeitungs- und Projektkonfigurationsstationen in **D:\FC90** installiert, und Russisch wird als Sprache der Benutzeroberfläche verwendet. Der Dienst der Verarbeitungsstation arbeitet unter dem Konto Domain\UserLogin, und das Passwort lautet PSWD.

#### **Entfernen von ABBYY FlexiCapture im Hintergrundmodus**

```
msiexec /x {FC90000C-0001-0000-0000-074957833700}
```

## **Verwenden von Active Directory**

Microsoft© Windows© 2000 Server und Microsoft© Windows© 2003 Server beinhalten den integrierten Verzeichnisdienst **Active Directory**, der wiederum die **Gruppenrichtlinie** enthält. Über das Softwareinstallations-Snap-In, das Bestandteil der Gruppenrichtlinie ist, können Sie eine Anwendung auf mehreren Workstations gleichzeitig installieren.

In **Active Directory** sind drei wesentliche Installationsmethoden implementiert: **Publish to User (Für Benutzer veröffentlichen)**, **Assign to User (Zu Benutzer zuweisen)**, und **Assign to Computer (Zu Computer zuweisen)**. ABBYY FlexiCapture 9.0 kann mit der Methode **Assign to Computer (Zu Computer zuweisen)** installiert werden. ABBYY FlexiCapture 9.0 wird auf der angegebenen Workstation installiert, nachdem diese Workstation neu gestartet wurde.

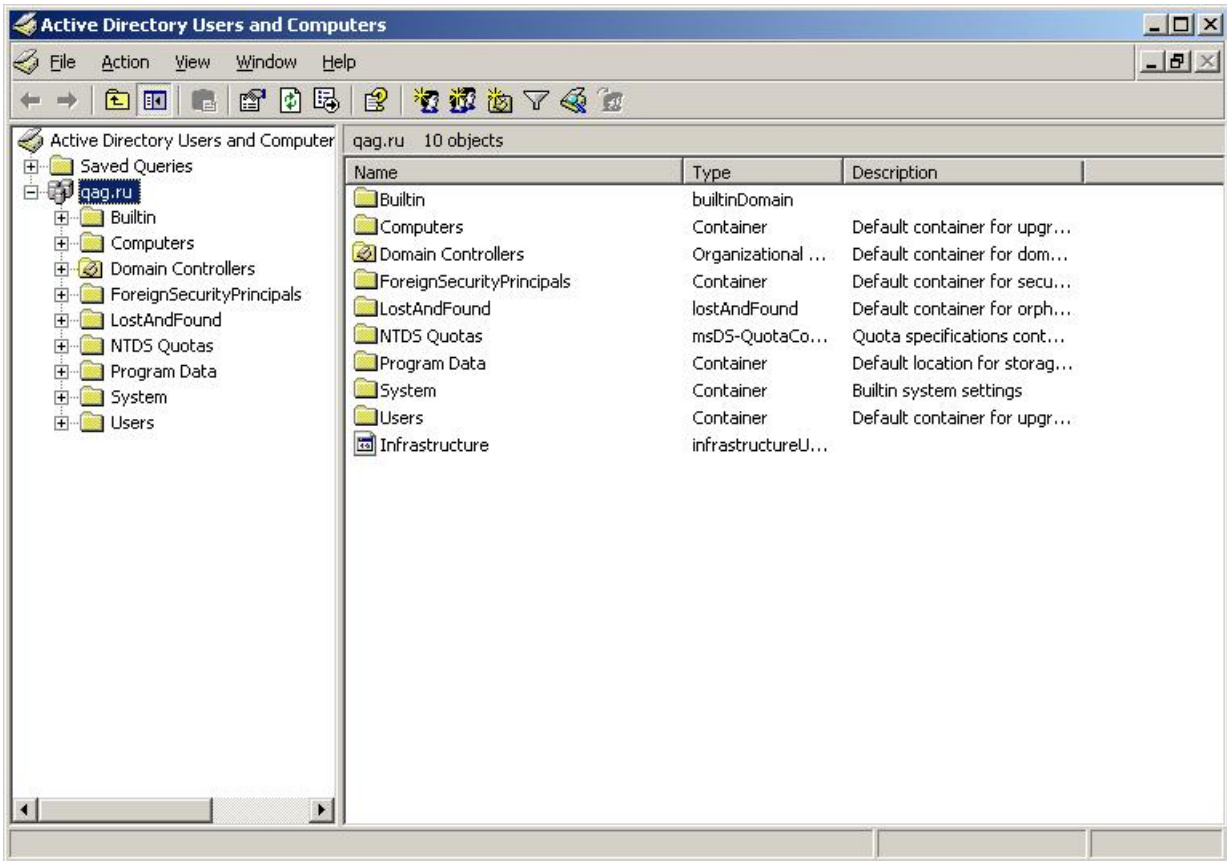
Die Methoden **Publish to User (Für Benutzer veröffentlichen)** und **Assign to User (Zu Benutzer zuweisen)** werden nicht unterstützt.

Bei Bereitstellung von ABBYY FlexiCapture 9.0 mittels Active Directory® muss das Konto der Computer in der Domäne Computerdomäne Leserechte für den Administrator-Installationsordner haben.

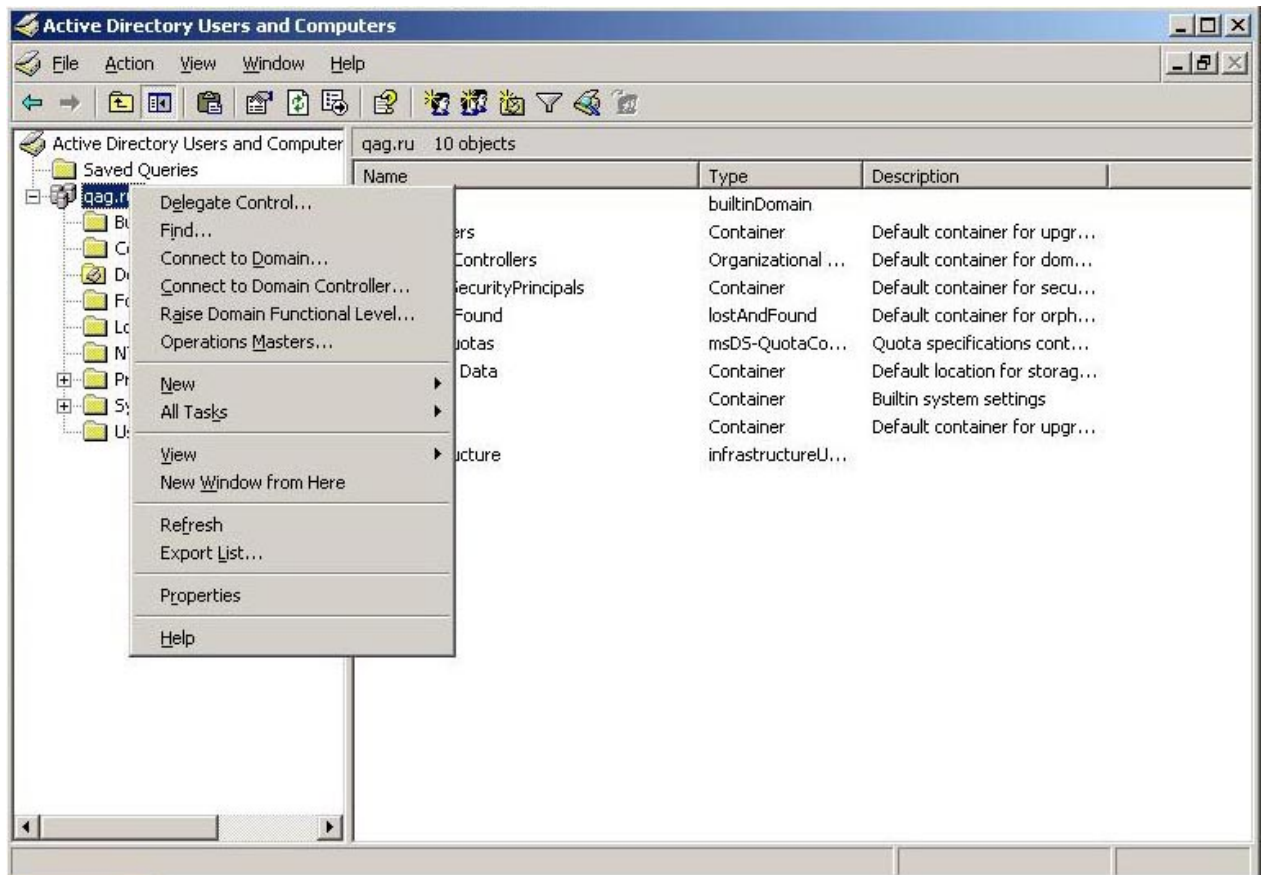
### **Beispiel: Bereitstellen von ABBYY FlexiCapture 9.0 mithilfe von Active Directory**

Das Programm wird auf einem Domänencomputer oder in einer Gruppe von Domänencomputern installiert:

1. Installieren Sie bei der Serverinstallation das Stations-Installationsprogramm. Wenn Sie beim Installieren des Anwendungsservers das Stations-Installationsprogramm nicht installiert haben, dann installieren Sie das Stations-Installationsprogramm durch Auswählen von **Systemsteuerung→Programme hinzufügen oder entfernen→Ändern**.
2. Wählen Sie **Start→Systemsteuerung→Verwaltung** und wählen Sie dann das Symbol für Active-Directory-Benutzer und -Computer.

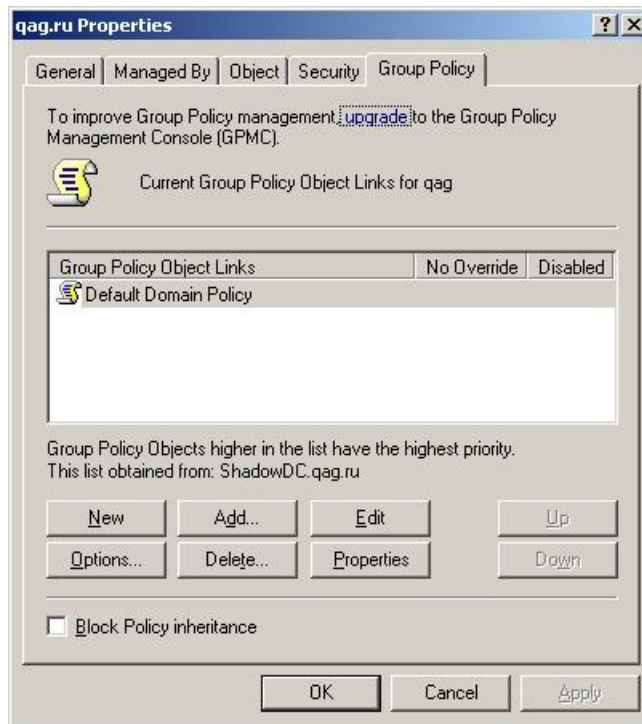


3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Site, die Domäne oder eine andere Organisationseinheit, die den Computer oder die Gruppe von Computern umfasst, auf dem bzw. in der ABBYY FlexiCapture 9.0 installiert werden soll.

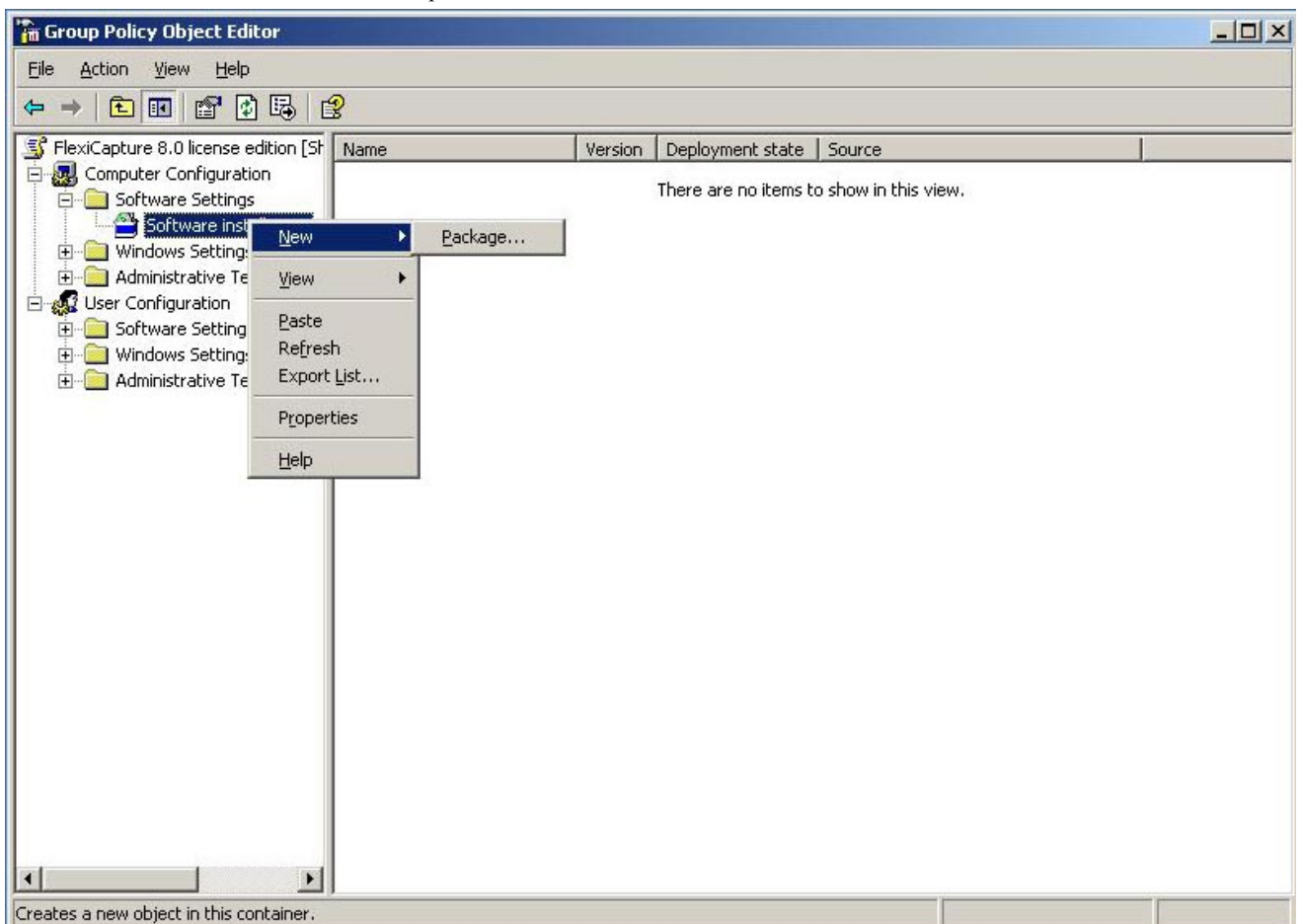


4. Wählen Sie im Kontextmenü die Option **Eigenschaften** aus, und klicken Sie auf die Registerkarte **Gruppenrichtlinie**:





5. Klicken Sie auf **Neu**, geben Sie einen aussagekräftigen Namen ein, und klicken Sie dann auf **OK**.
6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das erstellte Gruppenrichtlinienobjekt, und wählen Sie **Bearbeiten** aus.
7. Klicken Sie im Fenster Gruppenrichtlinien mit der rechten Maustaste auf (Computerkonfiguration/Softwareeinstellungen/Softwareinstallation).
8. Wählen Sie im Kontextmenü die Option **Neu** und dann **Paket** aus.

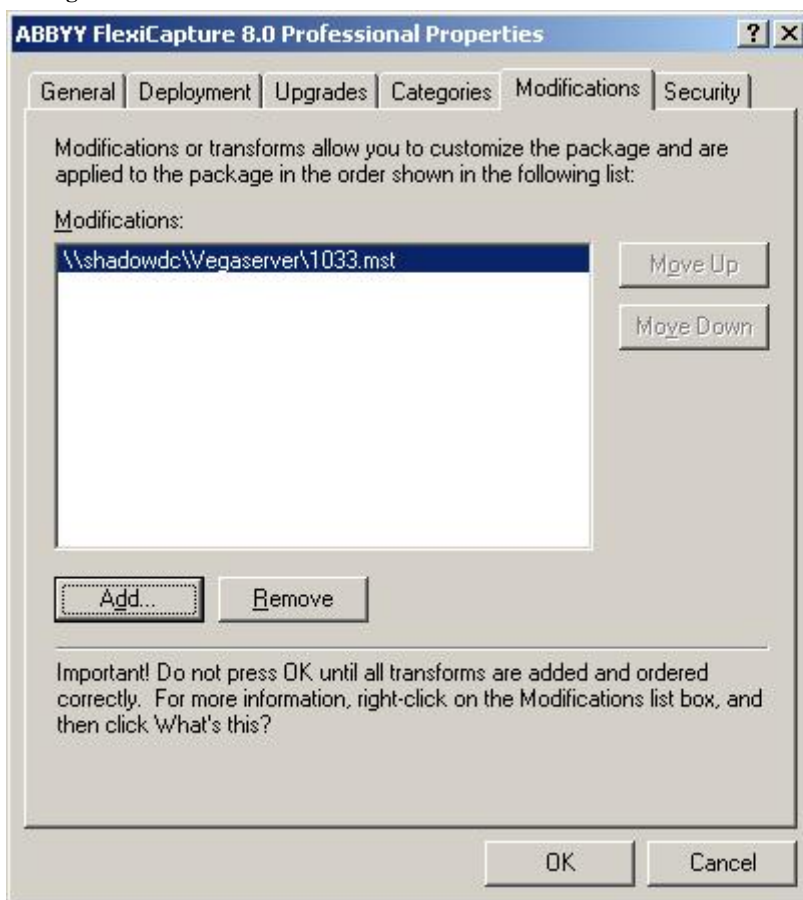




9. Geben Sie den Pfad zur Datei **ABBYY FlexiCapture 9.0 Stations.msi** an, der sich im Administrator-Installationsordner auf dem Server befindet.
10. Aktivieren Sie die Bereitstellungsmethode **Erweitert**.



11. Klicken Sie im daraufhin geöffneten Dialogfeld auf die Registerkarte **Änderungen** und dann auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.



12. Wählen Sie die Sprache der Benutzeroberfläche aus, die für ABBYY FlexiCapture 9.0 verwendet werden soll. Die Sprachdateien befinden sich im Administrator-Installationsordner auf dem Server. Die deutsche Sprachdatei ist 1031.mst, weiter sind im Verzeichnis u.a. verfügbar:  
 1033.mst Englisch  
 1049.mst Russisch

## Verwendung von SMS

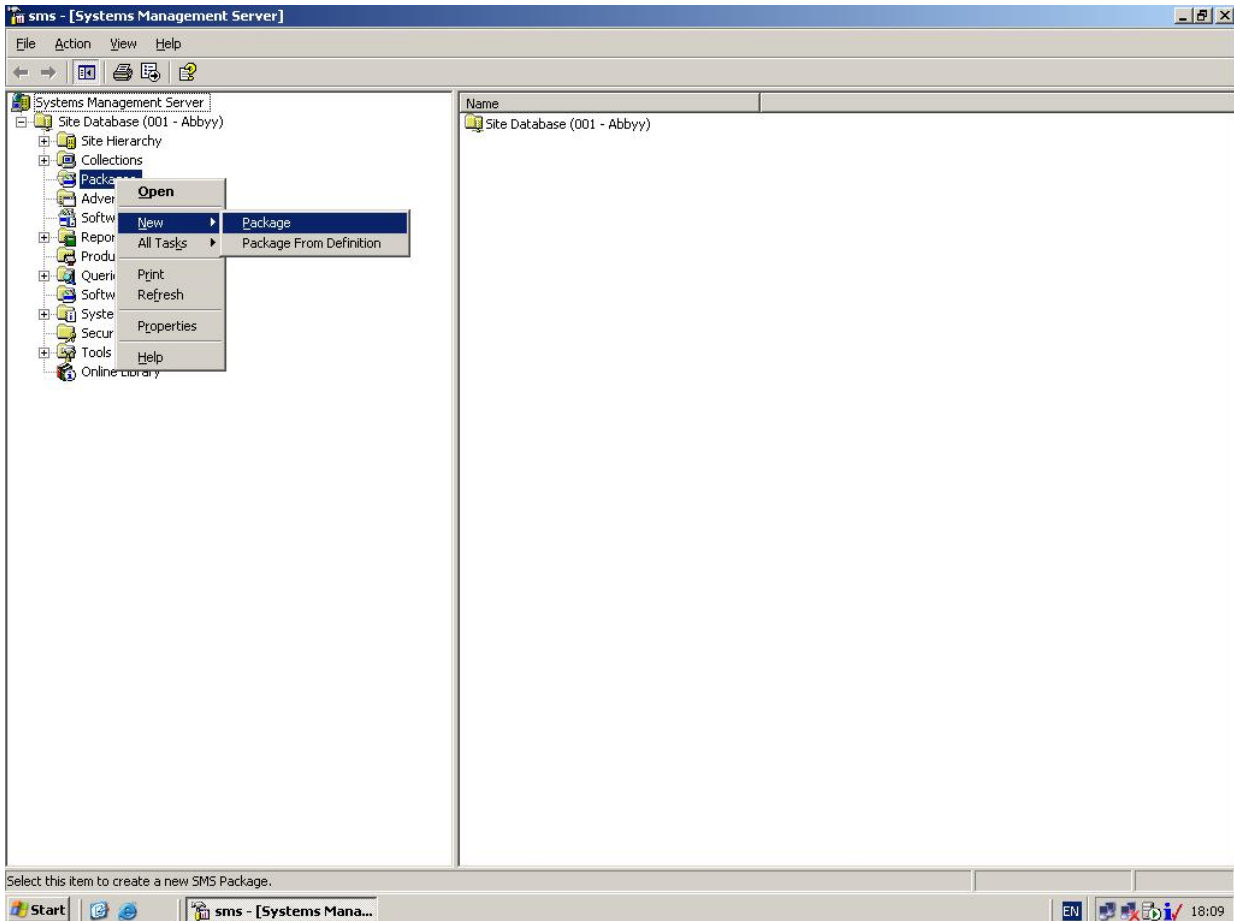
Mithilfe von Microsoft Systems Management Server (SMS) wird die Bereitstellung von Software automatisch durchgeführt. Damit muss nicht mehr direkt zu den Speicherorten gewechselt werden, in denen die Software installiert werden soll (Computer, Gruppen oder Server).

Die Bereitstellung über SMS umfasst die folgenden drei Schritte:

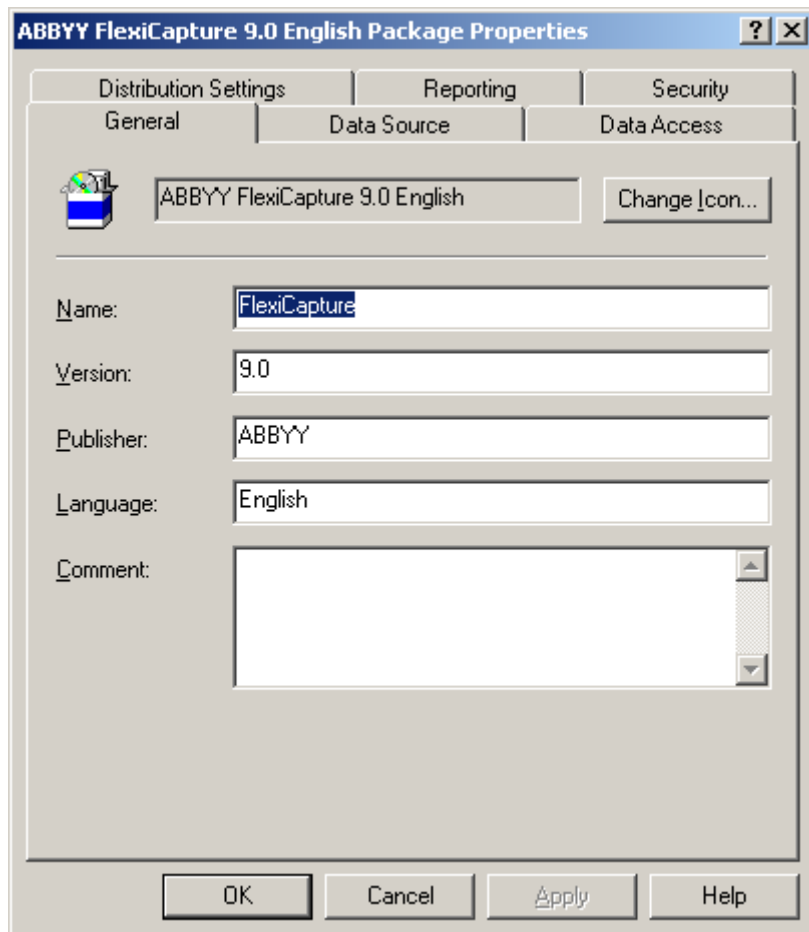
1. Erstellen eines Bereitstellungspakets für ABBYY FlexiCapture 9.0.
2. Erstellen eines Bereitstellungsskripts (mit den Installationsparametern: Namen der Computer, Zeitpunkt der Installation, Installationsbedingungen usw.).
3. Bereitstellen des Programms auf den Workstations über SMS anhand der Skripteinstellungen.

### Beispiel: Bereitstellen von ABBYY FlexiCapture 9.0 über Microsoft SMS

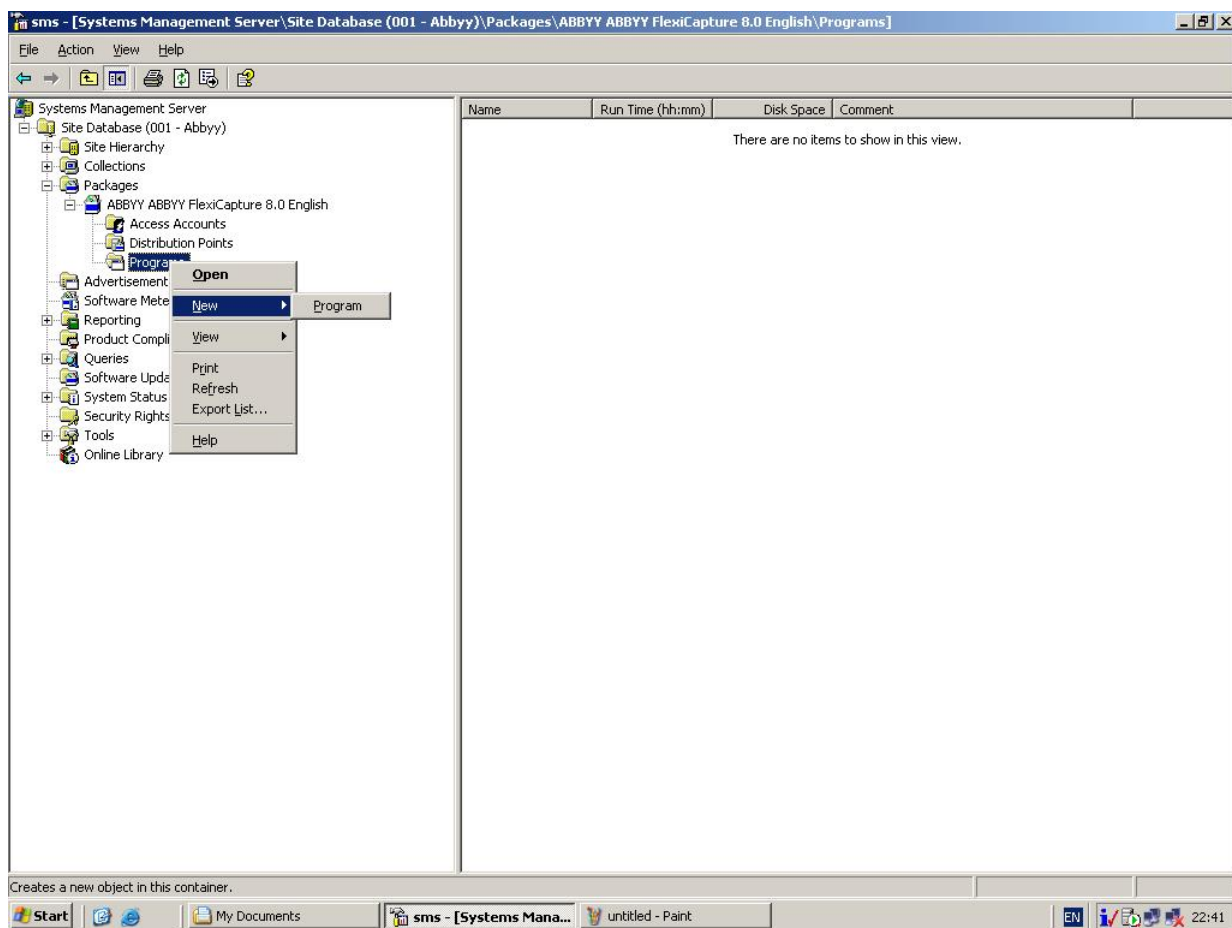
1. Erstellen Sie beim Installieren des Anwendungsservers ein Installationspaket für ABBYY FlexiCapture 9.0 Stationen.
2. Markieren Sie in der SMS-Administratorkonsole den Knoten **Pakete**.
3. Wählen Sie im Menü **Aktion Neu/Paket**.



4. Füllen Sie im Dialogfeld **Paketeigenschaften** die erforderlichen Felder aus.



5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Datenquelle**.
6. Stellen Sie sicher, dass **Dieses Paket enthält Quelldateien** nicht aktiviert ist, und klicken Sie auf **OK**.
7. Erweitern Sie den Knoten des neu erstellten Pakets, und wählen Sie **Programme**.
8. Wählen Sie im Menü **Aktion** die Optionen **Neu/Programme** aus.



9. Klicken Sie im Dialogfeld **Programmeigenschaften** auf die Registerkarte **Allgemein** und geben Sie auf dieser Registerkarte:
  - im Feld **Name** einen aussagekräftigen Namen für das Programm ein.
  - Geben Sie im Feld **Befehlszeile** den Befehl `setup.exe /q` ein.
  - Geben Sie im Feld **Starten in** den Netzwerkpfad des Administrator-Installationsordners von ABBYY FlexiCapture ein (z.B. `\\MyFileServer\Programs Distributions\ABBYY FlexiCapture 9.0`).
10. Klicken Sie im Dialogfeld **Programmeigenschaften** auf die Registerkarte **Umgebung** und auf dieser Registerkarte:
  - deaktivieren Sie die Option **Benutzereingabe erforderlich**.
  - Aktivieren Sie die Option **Mit Administratorrechten ausführen**.
  - Stellen Sie sicher, dass die Option **Unterstützt UNC-Namen** aktiviert ist.
11. Passen Sie gegebenenfalls die Ausführungsparameter an, und klicken Sie auf **OK**.
12. Darüber hinaus können Sie den **Softwareverteilungs-Assistent** verwenden. Wählen Sie im Menü **Aktion** des Pakets die Option **Software verteilen** aus, und befolgen Sie die Anweisungen des Assistenten.



**Wichtig!** Sie können keine Verteilungspunkte erstellen.

## Installation einer Remote-Scanstation

Wenn die Workstation des Scanoperators nicht Bestandteil des LAN ist, kann eine reguläre Scanstation nicht mit dem Sicherungsserver verbunden werden.

Verwenden Sie in diesem Fall eine Remote-Scanstation. Eine Remote-Scanstation verwendet eine lokale Lizenz und kann Bildstapel über HTTP exportieren.

Installation einer Remote-Scanstation:

1. Legen Sie die CD-ROM für ABBYY FlexiCapture 9.0 in das CD-ROM-Laufwerk ein. Das Installationsprogramm startet automatisch.
2. Wählen Sie **Verteilte Installation**.
3. Um eine Remote-Scanstation zu installieren, wählen Sie **Remote-Scanstation installieren**.
4. Wählen Sie eine Installationssprache aus. Im Installationsprogramm wird das Gebietsschema Ihres Computers mit der ausgewählten Sprache verglichen. Wenn die Sprachen nicht kompatibel sind, wird eine Warnmeldung angezeigt.
5. Anschließend werden die Version des Betriebssystems und die Verfügbarkeit der Administratorrechte überprüft. Wenn die Version des Betriebssystems nicht unterstützt wird oder Sie über keine Administratorrechte verfügen, wird eine Warnmeldung angezeigt und das Installationsprogramm beendet.
6. Wenn alle Überprüfungen erfolgreich abgeschlossen wurden, wird der Endbenutzer-Lizenzvertrag angezeigt. Lesen Sie den Lizenzvertrag sorgfältig durch, und aktivieren Sie die entsprechende Option, wenn Sie den Vertragsbedingungen zustimmen. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
7. Im daraufhin geöffneten Dialogfeld werden Sie aufgefordert, einige Angaben zu Ihrer Person zu machen. Geben Sie die erforderlichen Informationen ein, und setzen Sie den Installationsvorgang fort.
8. Wählen Sie dann einen Zielordner aus. Standardmäßig wird das Programm im folgenden Verzeichnis installiert: **%:\Program Files\ABBYY FlexiCapture 9.0 Scanning Station\**. Wenn auf der ausgewählten Festplatte nicht genügend Speicherplatz zur Verfügung steht, wird ein Fenster geöffnet, in dem alle Festplatten, der jeweils verfügbare Speicherplatz und der für die Installation erforderliche Speicherplatz angezeigt werden. Wählen Sie eine Festplatte mit ausreichend freiem Speicherplatz aus, und setzen Sie den Installationsvorgang fort.
9. Die Programmdateien werden auf den Computer kopiert. Nach Abschluss der Installation wird in einer Meldung angezeigt, dass die Installation erfolgreich abgeschlossen wurde.

# Verwalten von Lizenzen

Nach der Installation des Programms müssen Sie Ihre Seriennummer aktivieren. In diesem Abschnitt wird der ABBYY FlexiCapture 9.0 Lizenzmanager beschrieben; hierbei handelt es sich um ein Dienstprogramm zur Lizenzverwaltung, das mit ABBYY FlexiCapture 9.0 ausgeliefert wird.

## Überblick

**ABBYY FlexiCapture 9.0 Lizenzmanager** ist ein Dienstprogramm zur Lizenzverwaltung. Es wird auf dem Sicherungsserver installiert, wenn dieser installiert ist.

Mit dem Lizenzmanager können Sie folgende Vorgänge durchführen:

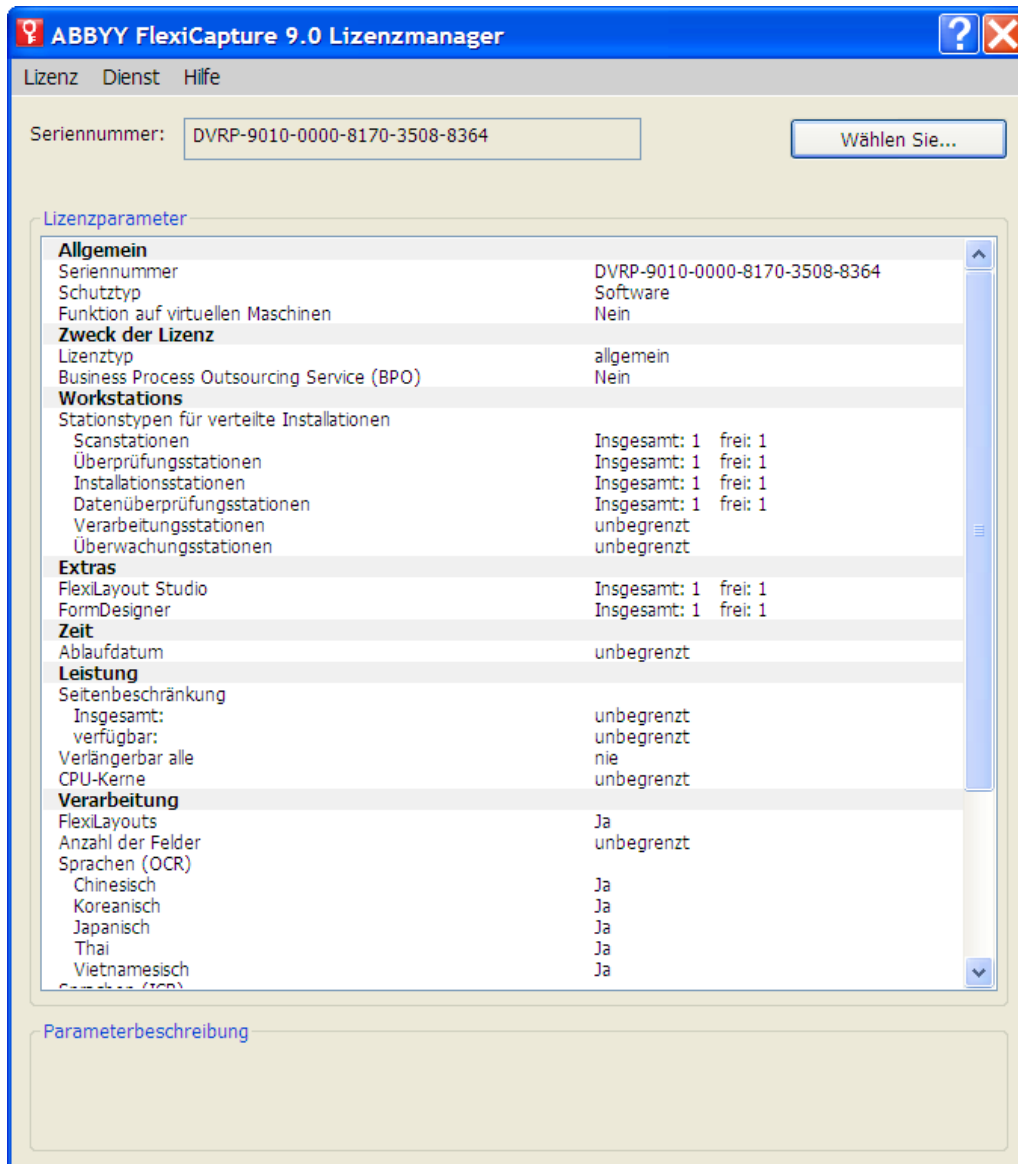
- Hinzufügen neuer Lizenzen
- Aktivieren von Lizenzen
- Anzeigen von Lizenzparametern
- Auswählen und Aktivieren von Lizenzen

Hardwarelizenzen werden auf die gleiche Weise wie Softwarelizenzen aktiviert.

## ABBYY FlexiCapture 9.0 Lizenzmanager

Das Hauptfenster **Lizenzmanager** umfasst die folgenden Spalten:

- **Seriennummer** – In dieser Spalte wird die Lizenznummer angezeigt
- **Lizenzparameter** – in dieser Spalte werden die Parameter der Lizenz angezeigt

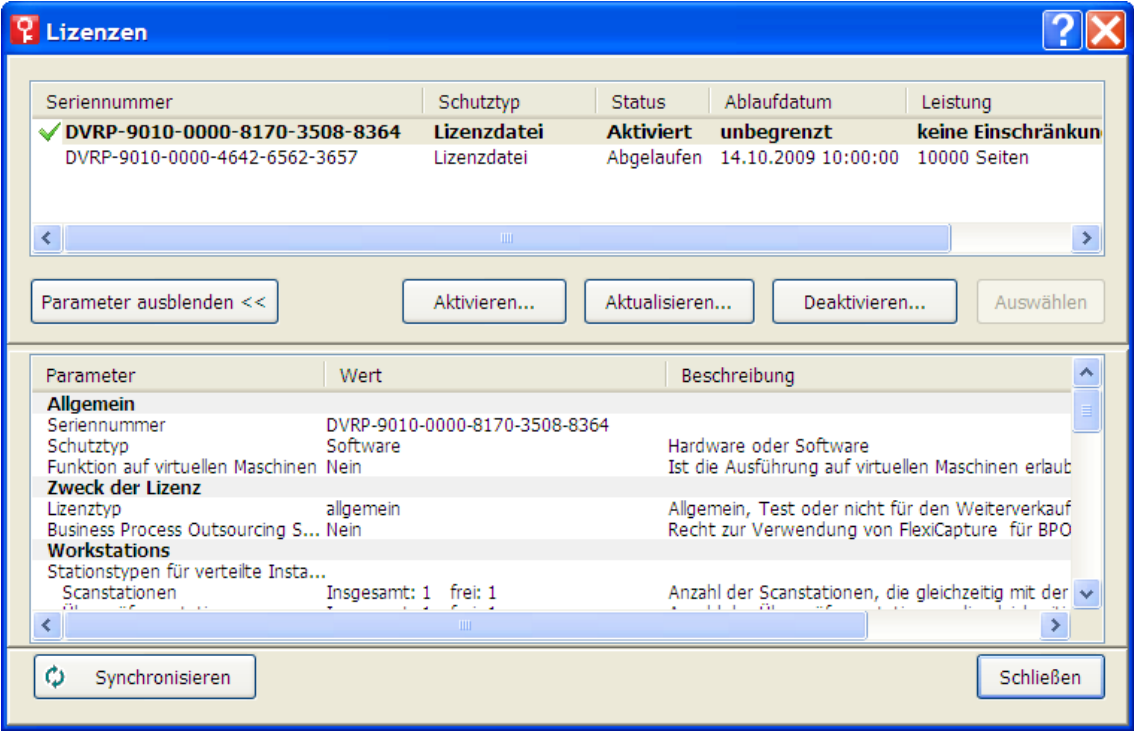


## Lizenzeigenschaften

Eigenschaft	Beschreibung
Seriennummer	Eindeutige Lizenznummer
Lizenzparameter	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Allgemein</b> – die Seriennummer, das Lizenzierungsverfahren, die Möglichkeit zur Nutzung einer virtuellen Maschine</li> <li>• <b>Lizenzzweck</b> – Lizenzart (Software oder Hardware), die Möglichkeit, Dokumentverarbeitungsdienste anzubieten</li> <li>• <b>Workstations, Extras</b> – Einschränkungen der Anzahl von Stationen im System und Verwendung von Entwicklungswerkzeugen (FlexiLayout Studio, FormDesigner).</li> <li>• <b>Zeit, Leistung</b> – Einschränkungen der Benutzung von ABBYY FlexiCapture 9.0.</li> <li>• <b>Verarbeitung</b> – zusätzliche Parameter für die Dokumentverarbeitung: Verwendung von FlexiLayouts, Verwendung zusätzlicher Erkennungssprachen.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Benutzerdefinierte Komponenten (einschließlich Dokumentdefinitionen)</b> – Verwendung von Komponenten, die von Benutzern erstellt wurden</li> <li>• <b>Import</b> – zusätzliche Importfunktionen</li> <li>• <b>Export</b> – zusätzliche Funktionen für den Export von Dokumenten und Bildern</li> </ul>
--	---

Um alle verfügbaren Lizenzen anzuzeigen, klicken Sie auf **Wählen...** oder wählen **Lizenz→Alle Lizenzen anzeigen...**, um das Fenster **Lizenzen** zu öffnen (wenn keine Lizenzen verfügbar sind, wird die Schaltfläche **Lizenz hinzufügen...** statt der Schaltfläche **Wählen...** angezeigt):



## Lizenzstatus

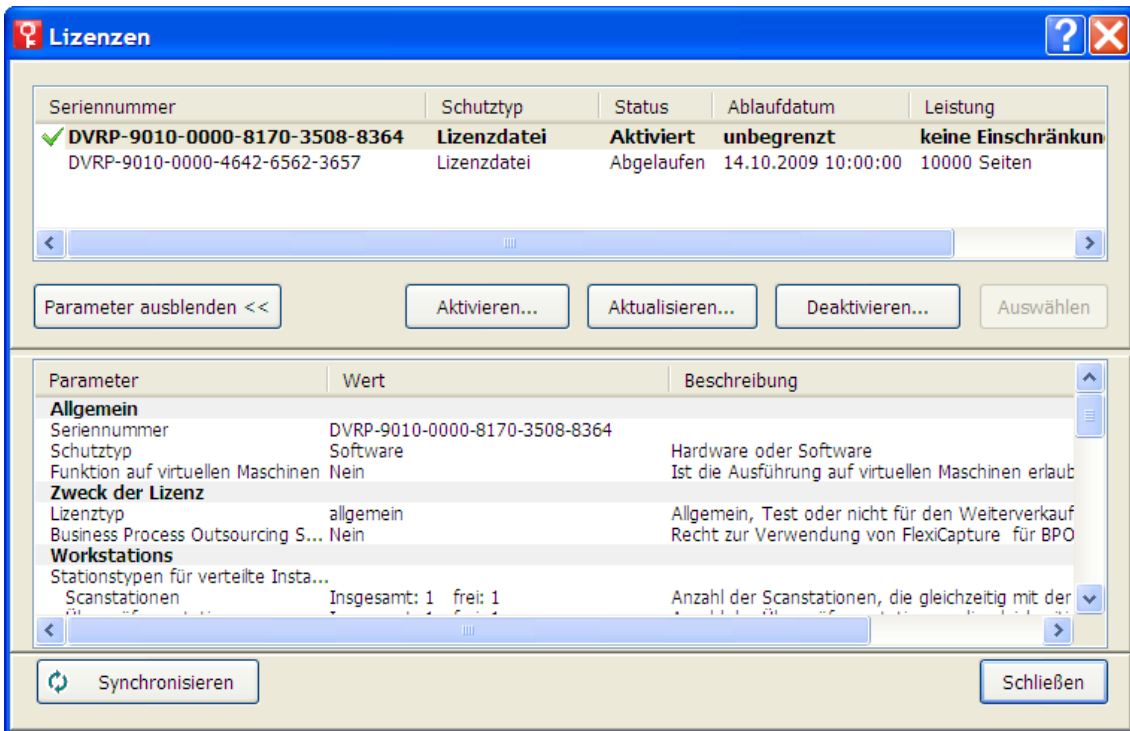
### Lizenzstatus

- **Aktiviert** (die Lizenz wurde aktiviert)
- **Abgelaufen** (die Lizenz ist abgelaufen oder die Seitenbeschränkung wurde erreicht)

Neben der aktuellen (d. h. aktiven) Lizenz befindet sich ein ✓, und sie ist fett markiert.



## Schaltflächen im Lizenzfenster



- Parameter ausblenden<< (Lizenzparameter>>) – Ausblenden (Einblenden) von ausführlichen Informationen zur ausgewählten Lizenz
- **Aktivieren...** - Start des ABBYY FlexiCapture Aktivierungsassistenten
- Aktualisieren... Aktualisieren der Informationen zur aktivierten Lizenz
- Deaktivieren... - Deaktivieren einer Lizenz
- Wählen - Aktualisieren (d. h. Aktivieren) der ausgewählten Lizenz
- Synchronisieren – Aktualisieren der Informationen zu den auf dem Sicherungsserver verfügbaren Lizenzen
- Schließen - Schließen des Fensters **Lizenzen**

## Aktivieren einer Lizenz

ABBYY schützt sein geistiges Eigentum vor Softwarepiraterie. Softwarepiraterie schadet sowohl den Softwareherstellern als auch den Endbenutzern. Im Gegensatz zu legal erworbenen Softwareprodukten ist raubkopierte Software nie sicher und geschützt.

Wenn Sie gemäß Ihrem Endbenutzer-Lizenzvertrag das Softwareprodukt nur auf einem Computer installieren und verwenden dürfen, verstößt die Installation auf mehreren Computern gegen den Vertrag und das Urheberrecht der Russischen Föderation. Durch die Aktivierungstechnologie wird die Anzahl der Softwarekopien eingeschränkt, die gleichzeitig verwendet werden können, und dadurch die Installation einer lizenzierten Kopie auf mehreren Computern verhindert. Gleichzeitig kann eine lizenzierte Kopie ohne jegliche Einschränkung beliebig oft auf ein und demselben Computer installiert und aktiviert werden. Sie können das Softwareprodukt erst nach dem Aktivieren verwenden.

ABBYY FlexiCapture 9.0 Lizenzaktivierungsassistent

Geben Sie Ihre Seriennummer ein:

-  -  -  -  -

< Back    Next >    Cancel

### Durchführen der Aktivierung

Der Aktivierungsvorgang nimmt nur wenig Zeit in Anspruch und wird über einen **Aktivierungsassistenten** durchgeführt. Über den Aktivierungsassistenten können Sie die für die Aktivierung erforderlichen Daten an ABBYY senden. Die Aktivierungsdaten werden in Form eines Codes (Produkt-ID) an ABBYY gesendet, der anhand der Hardware, auf dem das Produkt installiert wird, generiert wird. **Bei der Generierung des Codes werden keine persönlichen Daten verwendet.** Der Benutzer bleibt anonym.

ABBYY FlexiCapture 9.0 Lizenzaktivierungsassistent

Der Aktivierungsassistent führt Sie durch den Aktivierungsvorgang.

Um FlexiCapture 9.0 verwenden zu können, müssen Sie die erhaltene Lizenz aktivieren.

Wählen Sie eine Aktivierungsmethode aus:

über das Internet (empfohlen)

per E-Mail

per E-Mail von einem anderen Computer

Wenn Sie eine Aktivierungsdatei erhalten haben, laden Sie diese Datei:

Aktivierungsdatei laden

< Back    Next >    Cancel

Folgende Aktivierungsmethoden sind verfügbar:

- **über das Internet** - die Aktivierung erfolgt automatisch und ist innerhalb weniger Sekunden abgeschlossen; bei diesem Verfahren ist eine aktive Verbindung zum Internet erforderlich.
- **per E-Mail** - es wird eine E-Mail-Nachricht mit den für die Aktivierung erforderlichen Daten generiert; ändern Sie weder den Betreff noch den Inhalt der E-Mail-Nachricht, damit eine umgehende Antwort des Mailservers gewährleistet ist.

- **per E-Mail von einem anderen Computer** – es wird eine E-Mail-Nachricht mit den für die Aktivierung erforderlichen Daten generiert; Sie können diese Methode verwenden, wenn der Sicherungsserver nicht mit dem Internet verbunden ist und keine E-Mail-Nachrichten versenden kann.
- **Aktivierungsdatei laden** – Verbinden einer Aktivierungsdatei, die Sie per E-Mail als Antwort auf eine Aktivierungsanforderung erhielten

Nach Abschluss der Aktivierung kann **ABBYY FlexiCapture 9.0** auf dem Server verwendet werden, auf dem es aktiviert wurde. Sie können ABBYY FlexiCapture 9.0 ohne zusätzliche Aktivierung beliebig oft neu installieren (vorausgesetzt, der Sicherungsserver wird nicht wieder neu installiert).

Hinweis:

1. **ABBYY FlexiCapture** Stationen werden automatisch mit dem Sicherungsserver verbunden und verwenden die installierte Lizenz.
2. Wenn Sie den Sicherungsserver auf einem anderen Computer installieren, müssen Sie (im Fall einer Lizenzdatei) Ihre Lizenzen neu aktivieren und die Adresse des Sicherungsservers in der Datei Protection.ini auf den Stationen ändern (weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Verbinden von Stationen mit dem Sicherungsserver").
3. Wenn keine freigegebenen aktivierten Lizenzen auf dem Sicherungsserver verfügbar sind und ein Benutzer versucht, das Programm auf seiner Workstation auszuführen, wird das Programm nicht gestartet und eine Warnmeldung angezeigt.
4. Hardwarelizenzen können nur über das Internet aktiviert werden.

## Verbinden von Stationen mit dem Sicherungsserver

Alle im System installierten Stationen greifen auf den Sicherungsserver zu. Die Adresse des Sicherungsservers ist in der Datei Protection.ini gespeichert, die hier zu finden ist:

%:\Documents and Settings\All Users\Application Data\ABBYY\FlexiCapture\9.0\Licenses

Windows Vista:

%\ProgramData\ABBYY\FlexiCapture\9.0\Licenses\Protection.ini

Die Adresse des Servers ist in dieser Zeile angegeben:

ServerName=alter\_Server

Damit eine Station auf den neuen Sicherungsserver zugreifen kann, ersetzen Sie einfach den alten Namen durch den Namen des Computers, auf dem der Sicherungsserver installiert ist.

Dasselbe gilt für die Einzelplatzversion von ABBYY FlexiCapture 9.0. Wenn Sie eine Lizenz und mehrere Operatorstationen haben, tragen Sie in die Dateien Protection.ini auf den Workstations die Adresse des Computers an, auf dem die Lizenz gespeichert ist.

Die Scanstation und die Datenverifizierungsstation erhalten Lizenzen vom Anwendungsserver. Der mit dem Anwendungsserver verbundene Verarbeitungsserver muss in Betrieb sein, damit Sie eine Lizenz abrufen können.

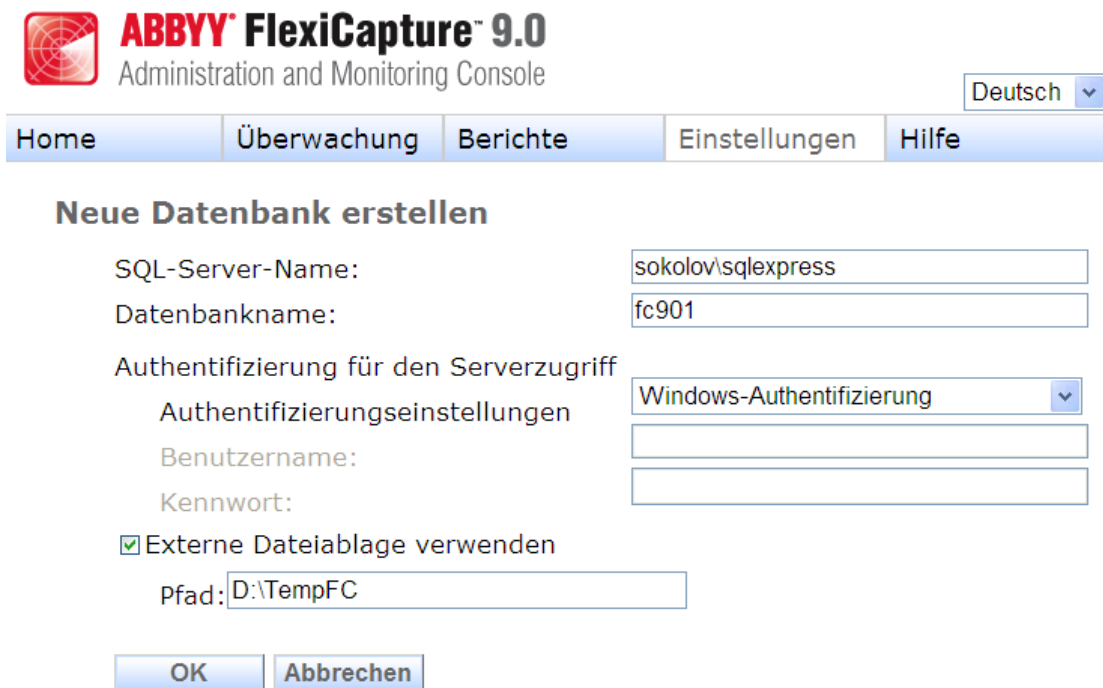
# Einrichten der verteilten Installation von FlexiCapture 9.0

## Einrichten des Systems

Sobald die Lizenz installiert und aktiviert ist, sollten Sie das System einrichten:

1. Öffnen Sie die Administrations- und Überwachungskonsole. Erstellen Sie eine Datenbank. Um einen Dateispeicherordner zu verwenden, wählen Sie die entsprechende Option und geben den Pfad zu diesem Ordner an. Dabei sollte es sich um einen lokalen Ordner auf dem Anwendungsserver handeln.

**Hinweis:** Wenn kein Dateispeicherordner verwendet wird, werden alle Projektdateien in der Datenbank gespeichert. Hinsichtlich der Effizienz und der Sicherheit sind die beiden Methoden gleichwertig. Durch das Speichern der Projektdateien in der Datenbank wird das Sichern und Wiederherstellen von Daten erleichtert, aber die Größe der Datenbank nimmt zu. Dies kann von kritischer Bedeutung sein, wenn Sie die Microsoft SQL Server Express Edition einsetzen, bei der die Datenbankgröße auf 4 GB begrenzt ist.



**ABBYY FlexiCapture™ 9.0**  
Administration and Monitoring Console

Deutsch ▾

Home Überwachung Berichte Einstellungen Hilfe

### Neue Datenbank erstellen

SQL-Server-Name: sokolov\sqlexpress

Datenbankname: fc901

Authentifizierung für den Serverzugriff

Authentifizierungseinstellungen: Windows-Authentifizierung ▾

Benutzername:

Kennwort:

Externe Dateiablage verwenden

Pfad: D:\TempFC

OK Abbrechen

[Hilfe](#) [Technischer Support](#) [www.abbyy.com](http://www.abbyy.com) [Info zu ABBYY FlexiCapture 9.0](#)

2. Laden Sie Ihr Projekt auf den Anwendungsserver hoch, indem Sie die Projekt-Installationsstation starten und wie folgt vorgehen:
  3. Erstellen Sie ein neues Projekt (**Datei**→**Neues Projekt...**). Erstellen oder importieren Sie wenigstens eine Projektdefinition (**Projekt**→**Dokumentdefinitionen**).
  4. Öffnen Sie eines der Beispiele (unter <Laufwerk>:\Dokumente und Einstellungen\Alle Benutzer\Anwendungsdaten\ABBYY\FlexiCapture\9.0\Samples, für Microsoft Windows Vista - <Laufwerk>:\Benutzer\Öffentlich\ABBYY\FlexiCapture\9.0\Samples).
  5. Öffnen Sie ein Projekt, das sie mit ABBYY FlexiCapture 8.0 Professional erstellt haben.
  6. Öffnen Sie ein neues Projekt und importieren Sie einen Stapel, den Sie unter FormReader 6.5 DE oder EE erstellt haben. Für den korrekten Betrieb sollte das Projekt wenigstens eine korrekte und verbundene Dokumentdefinition enthalten, für die Exporteinstellungen bestimmt wurden.
- Als nächstes laden Sie das Projekt auf den Anwendungsserver hoch (**Datei**→**Projekt zum Server hochladen...**).
7. In der Administrations- und Überwachungskonsole wählen Sie **Einstellungen**→**Benutzer und Gruppen**. Wählen Sie in der Liste **Projekt** den Namen des erstellten Projekts aus.

**Hinweis:** Der Benutzer, der die Datenbank erstellte, hat die Administratorrechte und kann beliebige Stationen starten und beliebige Vorgänge ausführen. Sie können dem Ersteller der Datenbank nicht seine Administratorrechte entziehen.

8. Um einen Benutzer hinzuzufügen, geben Sie dessen Namen in das Feld **Hinzufügen** ein und klicken auf **Benutzer**.

- Um die Zugriffsrechte eines Benutzers zu ändern, suchen Sie den Benutzer in der Liste aus und klicken auf den dazugehörigen Link. Legen Sie die Rollen der Benutzer fest. Für die Rollen des Datenüberprüfungsoperators, des Überprüfungsoperators, des leitenden Überprüfungsoperators und des Scanoperators müssen Sie darüber hinaus die Stapeltypen festlegen, auf die die Benutzer zugreifen können. Die anderen Rollen können auf alle Stapeltypen zugreifen.



**ABBY FlexiCapture™ 9.0**  
Administration and Monitoring Console

Deutsch ▾

Home | Überwachung | **Berichte** | Einstellungen | Hilfe

Projekt: Banking\_eng ▾ Letzte Aktualisierung: 05.02.2010 09:19:27 Aktualisieren

**Hinzufügen**

Benutzer Gruppe

▼ Benutzer  
**FINE\PSokolov**  
 FINE\SOKOLOV\$

► Gruppen

**Benutzer**

Benutzername: FINE\PSokolov

Full name:

**Berechtigungen**

Berechtigungen für alle Projekte

Verarbeitungsserver  
 Überwachungsoperator  
 Administrator

Berechtigungen für das aktuelle Projekt

Rolle	Stapeltypen
<input type="checkbox"/> Scan-Operator	
<input type="checkbox"/> Datenüberprüfungsoperator	
<input type="checkbox"/> Überprüfungsoperator	
<input type="checkbox"/> Leitender Überprüfungsoperator	
<input type="checkbox"/> Projekteinstellungs-Editor	

**Benutzergruppen**

Mitglieder der Benutzergruppen:  << <

Benutzergruppen:

- Bei Bedarf erstellen Sie Benutzergruppen und verleihen diesen die erforderlichen Zugriffsrechte. Durch die Verwendung von Gruppen wird Zeit gespart und die Benutzerverwaltung erleichtert.

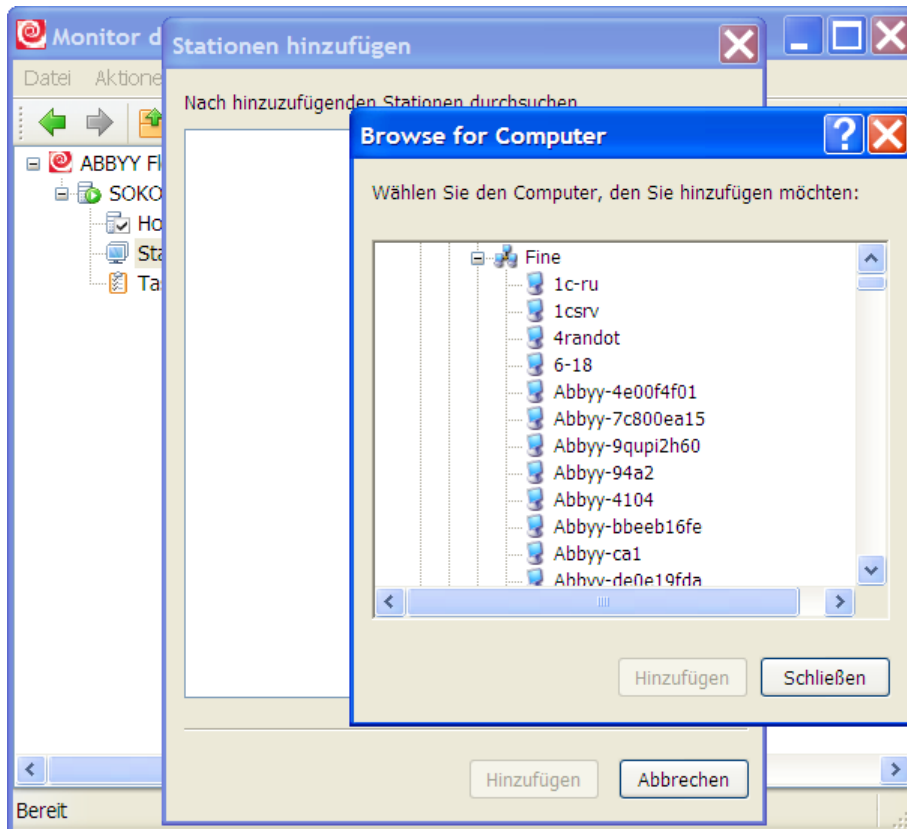
**Hinweis:** Die Rollen des Administrators, des Überwachungsoperators und des Verarbeitungsservers können zugewiesen werden, ohne in der Datenbank ein Projekt zu erstellen. Die anderen Rollen benötigen Zugriffsrechte für spezielle Projekte. Daher müssen Sie wenigstens ein Projekt erstellen, bevor Sie diese Rollen zuweisen können.


**Wichtig!** Das Konto auf dem Computer, auf dem der Verarbeitungsserver ausgeführt wird, muss mit der Rolle des **Verarbeitungsservers** zur Liste der Benutzer hinzugefügt werden. Wenn dieser Computer Teil einer Domäne ist, sieht das Konto wie folgt aus: <Domänenname>\<Computername>\$ (z.B. Fine\quad-1\$). Danach kontrolliert der Verarbeitungsserver automatisch die Verarbeitungsstationen, deren Zugriffsrechte usw.

- Starten Sie den Verarbeitungsserver-Monitor (**Start**→**ABBY FlexiCapture 9.0 Server**→**Verarbeitungsserver**), und richten Sie den Server ein:
- Wählen Sie **Aktionen**→**Eigenschaften** und geben Sie die Adresse des Anwendungsservers an (z.B. http://Anwendungsserver).

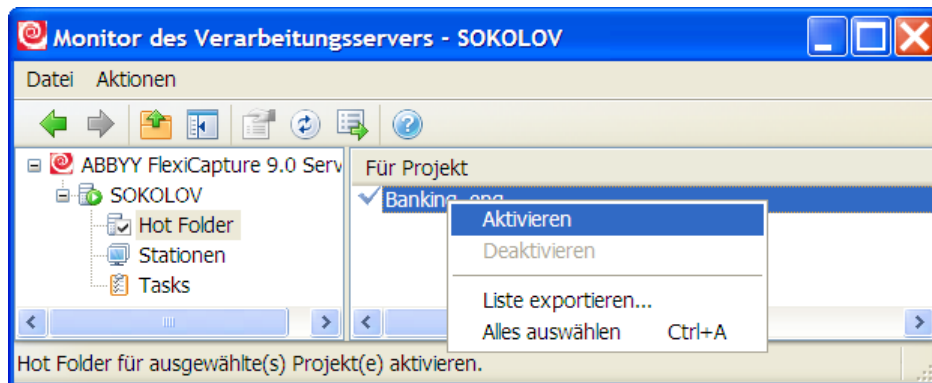
- Starten Sie den Verarbeitungsserver, indem Sie auf klicken.

- Fügen Sie Verarbeitungsstationen hinzu, indem Sie im Baum **Stationen** auswählen und auf klicken. Fügen Sie die Namen der Stationen hinzu, oder suchen Sie sie im LAN:



Wählen Sie dann die Stationen aus der im Hauptfenster des Verarbeitungsserver-Monitors angezeigten Liste aus und klicken Sie auf .

15. Wenn Hot Folder in einem der Projekte für den Bildimport verwendet werden sollen, verbinden Sie diese Hot Folder im Knoten mit demselben Namen:



16. Bei Bedarf geben Sie die allgemeinen Projektverarbeitungsoptionen auf der Projektkonfigurationsstation an ("Standard"-Stapel, **Projekt**→**Projekteigenschaften...**, Registerkarte **Ablauf**). Wenn mehrere Stapeltypen verwendet werden, geben Sie die Verarbeitungsparameter für jeden Stapeltyp an: Wählen Sie **Projekt**→**Stapeltypen...**, wählen Sie den gewünschten Typ, klicken Sie auf **Bearbeiten...**, und klicken Sie dann auf die Registerkarte **Ablauf**.

## Konfigurieren des Microsoft-Internet-Informationssdienstes (IIS)

Der Anwendungsserver kann nur auf einem Computer installiert werden, auf dem die Microsoft-Internet-Informationssdienste 5.1, 6 oder 7 installiert sind. Die IIS sind für die korrekte Funktionsweise des Anwendungsservers sowie der Administrations- und Überwachungskonsole erforderlich.

### Überprüfung der Funktionsweise der IIS

Um die Funktionsweise der IIS zu überprüfen, starten Sie sie, indem Sie **Start**→**Systemsteuerung**→**Verwaltung**→**Internet-Informationssdienste** wählen. Wenn beim Starten der IIS ein Problem auftritt, wird folgende Nachricht angezeigt: "Unerwarteter

Fehler 0x8ffe2740 aufgetreten" für V. 5.1 (Windows XP) oder "Der Prozess kann nicht auf die Datei zugreifen, weil sie von einem anderen Prozess verwendet wird" für V. 6.0 (Windows 2003) und für V. 7.0 (Windows 2008).

Diese Fehlermeldung bedeutet, dass Port 80 verwendet wird. Um herauszufinden, welche Anwendung den Port verwendet, gehen Sie wie folgt vor:

1. Geben Sie in der Befehlszeile (**Start→Ausführen**) Folgendes ein:

```
netstat -anop TCP|find ":80"
```

Die Liste mit den Verbindungen zu Port 80 und die ID des entsprechenden Prozesses werden im folgenden Format angezeigt:

```
TCP 0.0.0.0:80 0.0.0.0:0 LISTENING 1264
```

2. Geben Sie ein

```
tasklist /SVC /FI "PID eq 1264"
```

Dabei ist 1264 durch die ID des in Schritt 1 erhaltenen Prozesses zu ersetzen. Das Ergebnis wird im folgenden Format angezeigt:

```
Image Name PID Services
```

```
=====
```

```
Virus.exe 1264 KillMePlz
```

3. Beenden Sie den Prozess, der den Port verwendet.

**Wichtig!** Ordnen Sie die IIS keinem anderen Port zu, weil der Anwendungsserver dann nicht gestartet werden kann.

## Einrichten der IIS

### Alle IIS-Versionen (5.1, 6.0, 7.0)

Die standardmäßige Site (d. h. die Site mit Identifier 1) sollte den virtuellen Ordner **Standard-Website\FlexiCapture\Server** mit den folgenden Objekten enthalten:

- DatabaseManager.dll
- DBInitFill.sql
- Description.sql
- FineObj.dll
- FlexiCaptureWebServices.disco
- FObjEventSrc.dll
- msvcr71.dll
- web.config
- WebServices.dll
- WebServices.htm
- WebServicesIsapi.dll

**ABBYY FlexiCapture 9.0 Server** muss diesem Ordner zugeordnet sein. In **Skripte und ausführbare Dateien** müssen die Berechtigungen für ausführbare Dateien wie folgt eingerichtet werden.

Die folgende Zuordnung muss in den Einstellungen der Anwendung angegeben sein: .dll →

```
C:\inetpub\wwwroot\FlexiCapture\Server\WebServicesIsapi.dll.
```

Für den Standardmodus (d. h. alle Stationen in der Domäne) müssen der anonyme Zugriff verboten und die integrierte Windows-Authentifizierung aktiviert sein.

Die Standardauthentifizierung muss aktiviert sein, damit eine Login/Kennwort-basierte Verbindung einer Remote-Scanstation ermöglicht wird.

### IIS 6.0 und höhere Versionen

Sie müssen die ISAPI-Erweiterung, die dem Server (**FlexiCapture Web Services→WebServicesIsapi**) entspricht, ausdrücklich zulassen.

Für die Anwendung muss eine getrennte Prozessabfrage erstellt werden (die empfohlene Anzahl von Prozessen im Pool beträgt drei; bei IIS 7.0 sollte der Pool ein 32-Bit-Pool im klassischen Modus sein).

Wenn auf Windows Server 2003 und Windows Server 2008 installiert wird, ist die Leistung möglicherweise extrem niedrig.

Wenn dies der Fall ist, stellen Sie diese Registrierungs-Teilstruktur wie nachfolgend dargestellt ein:

```
HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\Services\Tcpip\Parameters\Interfaces.
```

Erstellen Sie in *jeder* GUID **TcpAckFrequency** = 1 des Typs DWORD.

### IIS 7.0

Für die normale Fehlerdiagnose lassen Sie in allen Fällen ausführliche Fehler zu (**Server→Fehlerseiten→Detaillierte Fehler**).

Entfernen Sie das Modul ISAPI.dll von der Liste der zulässigen Module (es ist mit unserer ISAPI-Erweiterung inkompatibel). Zur Erleichterung der Fehlerlokalisierung konsultieren Sie den folgenden Ausschnitt von applicationHost.config (siehe <Laufwerk>:\Windows\System32\inetsrv\config), das nach der Installation von IIS 7.0 vorliegt:

```
<configuration>
  <applicationPools>
    ...
    <add name="FlexiCapture Web Services" managedPipelineMode="Classic">
      <processModel identityType="NetworkService" maxProcesses="3" />
    </add>
  </applicationPools>

  <sites>
    <site name="Default Web Site" id="1" serverAutoStart="true">
      ...
      <application path="/FlexiCapture/Server" applicationPool="FlexiCapture Web Services">
        <virtualDirectory path="/" physicalPath="C:\inetpub\wwwroot\FlexiCapture\Server\" />
      </application>
    </site>
  </sites>

  <security>
    <isapiCgiRestriction notListedIsapisAllowed="false" notListedCgisAllowed="false">
      <clear />
      ...
      <add path="C:\Windows\Microsoft.NET\Framework\v2.0.50727\aspnet_isapi.dll" allowed="true"
groupId="ASP.NET v2.0.50727" description="ASP.NET v2.0.50727" />
      <add path="C:\inetpub\wwwroot\FlexiCapture\Server\WebServicesIsapi.dll" allowed="true"
groupId="FlexiCaptureWebServices" description="FlexiCapture Web Services" />
    </isapiCgiRestriction>
  </security>

  <location path="Default Web Site/FlexiCapture">
<system.webServer>
<directoryBrowse enabled="false" showFlags="None" />
<handlers accessPolicy="Read, Execute" />
<httpLogging dontLog="false" />
<security>
  <authentication>
    <windowsAuthentication enabled="true" />
    <anonymousAuthentication enabled="false" />
    <digestAuthentication enabled="false" />
    <basicAuthentication enabled="false" />
  </authentication>
</security>
<defaultDocument enabled="true">
  <files>
    <clear />
    <add value="DefaultPage.aspx" />
  </files>
</defaultDocument>
<httpErrors>
  <clear />
</httpErrors>
<asp>
  <session timeout="00:20:00" />
  <limits scriptTimeout="00:01:30" />
</asp>
</system.webServer>
</location>
<location path="Default Web Site/FlexiCapture/Server">
```



```

<system.webServer>
  <directoryBrowse enabled="false" showFlags="None" />
  <handlers accessPolicy="Read, Execute">
    <clear />
    <add name="rules-Integrated" path="*.rules" verb="*" type="System.ServiceModel.Activation.HttpHandler, System.ServiceModel, Version=3.0.0.0, Culture=neutral, PublicKeyToken=b77a5c561934e089" precondition="integratedMode" />
    <add name="xoml-Integrated" path="*.xoml" verb="*" type="System.ServiceModel.Activation.HttpHandler, System.ServiceModel, Version=3.0.0.0, Culture=neutral, PublicKeyToken=b77a5c561934e089" precondition="integratedMode" />
    <add name="svc-Integrated" path="*.svc" verb="*" type="System.ServiceModel.Activation.HttpHandler, System.ServiceModel, Version=3.0.0.0, Culture=neutral, PublicKeyToken=b77a5c561934e089" precondition="integratedMode" />
    <add name="ISAPI-dll" path="*.dll" verb="*" modules="IsapiModule" resourceType="File" requireAccess="Execute" allowPathInfo="true" />
    <add name="TraceHandler-Integrated" path="trace.axd" verb="GET,HEAD,POST,DEBUG" type="System.Web.Handlers.TraceHandler" precondition="integratedMode" />
    <add name="WebAdminHandler-Integrated" path="WebAdmin.axd" verb="GET,DEBUG" type="System.Web.Handlers.WebAdminHandler" precondition="integratedMode" />
    <add name="AssemblyResourceLoader-Integrated" path="WebResource.axd" verb="GET,DEBUG" type="System.Web.Handlers.AssemblyResourceLoader" precondition="integratedMode" />
    <add name="PageHandlerFactory-Integrated" path="*.aspx" verb="GET,HEAD,POST,DEBUG" type="System.Web.UI.PageHandlerFactory" precondition="integratedMode" />
    <add name="SimpleHandlerFactory-Integrated" path="*.ashx" verb="GET,HEAD,POST,DEBUG" type="System.Web.UI.SimpleHandlerFactory" precondition="integratedMode" />
    <add name="WebServiceHandlerFactory-Integrated" path="*.asmx" verb="GET,HEAD,POST,DEBUG" type="System.Web.Services.Protocols.WebServiceHandlerFactory, System.Web.Services, Version=2.0.0.0, Culture=neutral, PublicKeyToken=b03f5f7f11d50a3a" precondition="integratedMode" />
    <add name="HttpRemotingHandlerFactory-rem-Integrated" path="*.rem" verb="GET,HEAD,POST,DEBUG" type="System.Runtime.Remoting.Channels.Http.HttpRemotingHandlerFactory, System.Runtime.Remoting, Version=2.0.0.0, Culture=neutral, PublicKeyToken=b77a5c561934e089" precondition="integratedMode" />
    <add name="HttpRemotingHandlerFactory-soap-Integrated" path="*.soap" verb="GET,HEAD,POST,DEBUG" type="System.Runtime.Remoting.Channels.Http.HttpRemotingHandlerFactory, System.Runtime.Remoting, Version=2.0.0.0, Culture=neutral, PublicKeyToken=b77a5c561934e089" precondition="integratedMode" />
    <add name="rules-ISAPI-2.0" path="*.rules" verb="*" modules="IsapiModule" scriptProcessor="C:\Windows\Microsoft.NET\Framework\v2.0.50727\aspnet_isapi.dll" precondition="classicMode, runtimeVersionv2.0, bitness32" />
    <add name="xoml-ISAPI-2.0" path="*.xoml" verb="*" modules="IsapiModule" scriptProcessor="C:\Windows\Microsoft.NET\Framework\v2.0.50727\aspnet_isapi.dll" precondition="classicMode, runtimeVersionv2.0, bitness32" />
    <add name="svc-ISAPI-2.0" path="*.svc" verb="*" modules="IsapiModule" scriptProcessor="%SystemRoot%\Microsoft.NET\Framework\v2.0.50727\aspnet_isapi.dll" precondition="classicMode, runtimeVersionv2.0, bitness32" />
    <add name="AXD-ISAPI-2.0" path="*.axd" verb="GET,HEAD,POST,DEBUG" modules="IsapiModule" scriptProcessor="%windir%\Microsoft.NET\Framework\v2.0.50727\aspnet_isapi.dll" requireAccess="Script" precondition="classicMode, runtimeVersionv2.0, bitness32" responseBufferLimit="0" />
    <add name="PageHandlerFactory-ISAPI-2.0" path="*.aspx" verb="GET,HEAD,POST,DEBUG" modules="IsapiModule" scriptProcessor="%windir%\Microsoft.NET\Framework\v2.0.50727\aspnet_isapi.dll" requireAccess="Script" precondition="classicMode, runtimeVersionv2.0, bitness32" responseBufferLimit="0" />
    <add name="SimpleHandlerFactory-ISAPI-2.0" path="*.ashx" verb="GET,HEAD,POST,DEBUG" modules="IsapiModule" scriptProcessor="%windir%\Microsoft.NET\Framework\v2.0.50727\aspnet_isapi.dll" requireAccess="Script" precondition="classicMode, runtimeVersionv2.0, bitness32" responseBufferLimit="0" />
    <add name="WebServiceHandlerFactory-ISAPI-2.0" path="*.asmx" verb="GET,HEAD,POST,DEBUG" modules="IsapiModule" scriptProcessor="%windir%\Microsoft.NET\Framework\v2.0.50727\aspnet_isapi.dll" requireAccess="Script" precondition="classicMode, runtimeVersionv2.0, bitness32" responseBufferLimit="0" />
    <add name="HttpRemotingHandlerFactory-rem-ISAPI-2.0" path="*.rem" verb="GET,HEAD,POST,DEBUG" modules="IsapiModule" scriptProcessor="%windir%\Microsoft.NET\Framework\v2.0.50727\aspnet_isapi.dll" requireAccess="Script" precondition="classicMode, runtimeVersionv2.0, bitness32" responseBufferLimit="0" />
    <add name="HttpRemotingHandlerFactory-soap-ISAPI-2.0" path="*.soap" verb="GET,HEAD,POST,DEBUG" modules="IsapiModule" scriptProcessor="%windir%\Microsoft.NET\Framework\v2.0.50727\aspnet_isapi.dll" requireAccess="Script" precondition="classicMode, runtimeVersionv2.0, bitness32" responseBufferLimit="0" />
    <add name="AboMapperCustom-58782" path="*.dll" verb="*" modules="IsapiModule" scriptProcessor="C:\inetpub\wwwroot\FlexiCapture\Server\WebServices\Isapi.dll" responseBufferLimit="0" />
    <add name="TRACEVerbHandler" path="*" verb="TRACE" modules="ProtocolSupportModule" requireAccess="None" />
    <add name="OPTIONSVerbHandler" path="*" verb="OPTIONS" modules="ProtocolSupportModule" requireAccess="None" />
    <add name="StaticFile" path="*" verb="*" modules="StaticFileModule, DefaultDocumentModule, DirectoryListingModule" resourceType="Either" requireAccess="Read" />
  </handlers>
  <httpLogging dontLog="false" />
  <security>
    <authentication>
      <windowsAuthentication enabled="true" />
      <anonymousAuthentication enabled="false" />
    </authentication>
  </security>
</system.webServer>

```

```

        <digestAuthentication enabled="false" />
        <basicAuthentication enabled="false" />
    </authentication>
</security>
<defaultDocument enabled="true">
    <files>
        <clear />
        <add value="WebServices.htm" />
    </files>
</defaultDocument>
<httpErrors>
    <clear />
</httpErrors>
<asp>
    <session timeout="00:20:00" />
    <limits scriptTimeout="00:01:30" />
</asp>
</system.webServer>
</location>
</configuration>

```

## Sicherheitseinstellungen

### Wichtigster Fall

Bedingungen:

- Alle Teilnehmer (Computer und Benutzer) befinden sich in einer Domäne.

Funktionen:

- Erfordert minimale zusätzliche Einstellungen.

Aktionen:

1. Nachdem das System installiert wurde, erstellt der Administrator des Computers, auf dem der Anwendungsserver installiert ist, eine Datenbank, und wird der Administrator des Systems. Der Administrator kann dann die Einstellungen des Anwendungsservers ändern, Projekte auf den Anwendungsserver hochladen und Rechte für Projekte gewähren.
2. Der Administrator kann einem anderen Benutzer Administratorrechte gewähren, wodurch die Verwaltung des Systems auf diesen Benutzer übertragen wird.
3. Der Administrator wählt dem Verarbeitungsserver Rechte an demjenigen Computer, auf dem der Verarbeitungsserver installiert ist (im Format <Domänenname>\ Computername>\$ automatisch, wenn der Verarbeitungsserver als Netzwerkdienst betrieben wird, oder einem speziell erstellten Domänenkonto, das dem Verarbeitungsserver zugewiesen wird). Bei Bedarf kann der Administrator spezielle Konten für die Verarbeitungsstationen erstellen und einrichten.
4. Der Administrator lädt die Projekte hoch und weist den Operatoren Rollen zu.

### Einige der Stations befinden sich nicht in der Domäne

Bedingungen:

- Einige der Stationen (Scanstationen, Überprüfungsstationen) werden remote betrieben

Funktionen:

- Verwendet wird die NTLM-Pass-Through-Authentifizierung. Allgemeines Prinzip: um einem Benutzer von Computer M2 (Konto M2/Benutzer[Kennwort]) die Autorisierung an Computer M1 zu ermöglichen, müssen Sie dieses Konto (mit demselben Kennwort) auf Computer M1 duplizieren, d. h. M1/Benutzer[Kennwort] erstellen.
- Die Verarbeitungsstationen müssen in derselben Domäne wie der Anwendungsserver sein.

Aktionen:

1. Führen Sie die Schritte des obigen wichtigsten Falls durch.
2. Erstellen Sie auf dem Anwendungsserver Konten für die Remote-Benutzer. Erstellen Sie auf den Remotestationen identische Konten (dieselben Namen und Kennwörter), und starten Sie die Stationen unter diesen Konten.

## Arbeitsgruppe

Bedingungen:

Die Stationen und die Server befinden sich in einer Arbeitsgruppe.

Funktionen:

- Verwendet wird die NTLM-Pass-Through-Authentifizierung. Allgemeines Prinzip: um einem Benutzer von Computer M2 (Konto M2/Benutzer[Kennwort]) die Autorisierung an Computer M1 zu ermöglichen, müssen Sie dieses Konto (mit demselben Kennwort) auf Computer M1 duplizieren, d. h. M1/Benutzer[Kennwort] erstellen.
- Unter ISS muss die Standardauthentifizierung aktiviert sein, damit ein Export von der Scanstation durch die explizite Angabe des Benutzer-Logins und -Kennworts möglich ist.

Aktionen:

1. Führen Sie die Schritte 1, 2 des obigen wichtigsten Falls durch.
2. Erstellen Sie auf dem Computer, auf dem der Anwendungsserver installiert wird, ein lokales Konto für den Server. Geben Sie in den IIS-Einstellungen an, dass der Pool der FlexiCapture Web Services unter diesem Konto ausgeführt werden soll.
3. Richten Sie die Administrations- und Überwachungskonsole ein: Rufen Sie in den IIS-Einstellungen die Seite ASP.NET auf und geben Sie ein Konto für den virtuellen Ordner von FlexiCapture an (entweder dasselbe Konto wie in Schritt 2 oder ein separates Konto).
4. Wenn die Datenbank sich auf einem anderen Computer als dem Anwendungsserver befindet, kopieren Sie die Konten aus den Schritten 2 und 3 auf den Computer, der die Datenbank hostet. Darüber hinaus duplizieren Sie das Administratorkonto auf dem Computer, der die Datenbank hostet. Die Administrations- und Überwachungskonsole wird unter diesem Konto ausgeführt, um den Anwendungsserver einrichten zu können (Verbindung mit der Datenbank herzustellen).
5. Verwenden Sie das Administratorkonto, um die Administrations- und Überwachungskonsole auszuführen und eine neue Datenbank zu erstellen.
6. Erstellen Sie auf dem Computer, auf dem der Verarbeitungsserver installiert ist, ein Konto für diesen Server. Geben Sie dieses Konto in den Einstellungen des Verarbeitungsservers an. Duplizieren Sie dieses Konto auf den Computer, auf dem der Anwendungsserver installiert ist.
7. Ordnen Sie in der Administrations- und Überwachungskonsole die Rolle **Verarbeitungsserver** dem (in Schritt 6 erstellten) Konto des Verarbeitungsservers zu.
8. Wenn die Verarbeitungsstationen auf getrennten Computern ausgeführt werden, erstellen Sie für diese Konten und duplizieren sie auf dem Verarbeitungsserver.
9. Auf dem Computer, auf dem der Anwendungsserver installiert ist, duplizieren Sie die Konten aller Benutzer, die Zugriff auf das System haben sollen, und ordnen den Benutzern in der Administrations- und Überwachungskonsole Rollen zu.

## Ohne Authentifizierung

Bedingungen:

- Verbindungen zwischen den Servern und den Stationen sind hergestellt.

Funktionen:

- Keine Authentifizierung.

Aktionen:

1. Führen Sie die Schritte 1-4 des Falls für die **Arbeitsgruppe** durch, um die Datenbank mit dem Server zu verbinden (wenn die Datenbank sich nicht auf demselben Computer wie der Anwendungsserver befindet).
2. Erstellen Sie eine Datenbank, und geben Sie Loginname und Kennwort des Benutzers explizit an.
3. Auf dem Computer, auf dem der Anwendungsserver installiert ist, lassen Sie in den IIS-Einstellungen den anonymen Login zu. In der Administrations- und Überwachungskonsole ordnen Sie alle Rollen dem anonymen Konto (vom Typ IUSR\_XXX) zu, das in den IIS festgelegt ist.

# Protokollierung

## Verwalten und Überwachen von Konsolenprotokollen

Im Allgemeinen sind die Ereignis- und Fehlerprotokolle der Administrations- und Überwachungskonsole die Hauptprotokolle, mit denen im System auftretende Fehler erfasst werden. Diese Protokolle zeichnen alle Fehler auf, die während der Dokumentverarbeitung auftreten und die Verarbeitung beeinflussen, sowie alle Ereignisse, die während der Dokumentverarbeitung auftreten. Um diese Protokolle anzuzeigen, wählen Sie **Überwachen**→**Ereignisprotokoll** und **Überwachen**→**Fehlerprotokoll** in der Administrations- und Überwachungskonsole.

## Taskverarbeitungsprotokolle auf den Verarbeitungsservern

Die Verarbeitungsserver protokollieren die Verarbeitung der Tasks. Auf die Liste der aktiven Tasks und deren Protokolle kann über den Verarbeitungsservermonitor zugegriffen werden. Um ein Taskprotokoll aufzurufen, wählen Sie beim Auswählen des Tasks **Aktionen**→**Protokoll anzeigen**....

## Betriebssystem-Ereignisprotokolle auf den Servern

Die Serverkomponenten (Anwendungsserver, Verarbeitungsserver und Verarbeitungsstationen) protokollieren Fehler und Warnungen im lokalen Ereignisprotokoll des Betriebssystems, unter dem sie ausgeführt werden (Abschnitt: Application, sources: FlexiCapture Web Services and FlexiCapture Processing Server). Diese Protokolle können von den Administratoren sowohl lokal als auch remote über das standardmäßige Tool der Ereignisanzeige aufgerufen werden.

Das lokale Betriebssystem-Ereignisprotokoll erfasst nicht nur Verarbeitungsfehler, sondern auch alle Fehler beim Betrieb der Serverkomponenten, die mit der Verarbeitung von Dokumenten nicht im direkten Zusammenhang stehen. In diesem Protokoll werden Verarbeitungsfehler auch dann aufgeführt, wenn zum Zeitpunkt des Fehlers nicht auf den Anwendungsserver zugegriffen werden kann und der Fehler im Protokoll von ABBYY FlexiCapture nicht protokolliert werden kann.

## Technischer Support

Wenn Sie Fragen zur Installation und Verwendung von ABBYY FlexiCapture 9.0 haben, wenden Sie sich an den technischen Support von ABBYY oder des ABBYY-Partners, von dem Sie die Software erworben haben. Die Kontaktdaten finden Sie im Abschnitt **Technical Support** auf der ABBYY-Website unter [www.abbyy.com](http://www.abbyy.com).